

# bludenz

Die Alpenstadt

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt A-6700 Bludenz, Nr. 174, Juli 2021  
Rathausinformation, Amtliche Mitteilung



# BLUDENZ AKTUELL

**SPARKASSE**   
Bludenz

Was zählt, sind die Menschen.

- Ihre Rechtsanwaltskanzlei in der Region Bludenz
- besuchen Sie unsere neue Homepage mit aktuellen Informationen und Medienberichten
- vereinbaren Sie einen Besprechungstermin oder lassen Sie sich online beraten
- Rechtsberatung zu Corona Verordnungen



TROJER DENIFL  
RECHTSANWÄLTE

6714 Nüziders  
Landstraße 34/2-3  
+43 5552 31070

anwalt@denifl.eu  
www.trojer-denifl.at



Ihre Rechtsanwaltskanzlei  
in der Region Bludenz.

## VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum  
Austraße 59j, 6700 Bludenz  
(Rinderer Areal)  
Tel. 05552 909 99  
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!

GARANTIE  
10  
JAHRE  
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE  
98%  
KUNDEN

KOMPLETT- ODER  
TEILSANIERUNG

## INHALT

Vorwort Bürgermeister	4
Bludenz knackt die 15.000 Einwohner-Marke	5
Baustellenübersicht	6
Val Blu Hotel wird saniert	7
Steuerabteilung und Stadtpolizei unter neuer Leitung	8
Neue Servicezeiten im Rathaus	9
Die digitale Zukunft der Stadt Bludenz	10
VHS und Sparkasse verlängern Partnerschaft	12
Offener Bücherschrank in der Sparkasse Bludenz	12
Dienst-Bikes für Rathausmitarbeiter*innen	13
Neue Haltestellen für den Milka Schoko-Express	13
So vielfältig ist der Sommer in Bludenz - Events	14
Geschäftseröffnungen	15
Polizeikontrollen im Sommer / Bludenz unterstützt den Verein locart	17
Buntes Kulturangebot im Sommer und Herbst	18-19
Peter Ritter als neuer Leiter bei Special Olympics Österreich	20
Intarsienkünstler „Mäx“	20
Staatssekretär Magnus Brunner zu Gast in Bludenz	21
Aus dem Stadtarchiv / Sommerausstellung 2021	22-23
Ausbau der MINT-Region Bludenz/Montafon	24
LEADER-Region auf Zukunftskurs	25
Neues Elternberatungsteam / Rikscha-Ausfahrten für Senior*innen	26
Sozialsprengel Raum Bludenz: Case Management	27
Der Sommer an der Volkshochschule Bludenz	28
Musikschule startet wieder durch	29
Von Bienenbuffets bis Umwelttipps	30-31
Bludenz bleibt in Bewegung	32
Die Stadtplanung setzt auf Partizipation	34
Großbaustellen in Bludenz	35
Vizebürgermeisterin Eva Peter	36
Stadträt*innen und Referenten	37-43
Bludenz pflanzt Bäume für Neugeborene / Geburten	45
Gratulationen für Bürger*innen ab 80 Jahren	46
Eheschließungen und Verpartnerungen	46



Die Top-Kicker vom SCR Altach haben sich für ihr Sommertrainingslager die zahlreichen Sportstätten der Alpenstadt ausgesucht.



Das Konzert von RUMBORAK im März war eines der großen Highlights im Event-Frühling.



## VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Bludnerinnen und Bludner,

ein spannendes erstes Halbjahr liegt hinter uns. Seit den ersten Öffnungsschritten im März hat sich in unserer Stadt viel bewegt. Ob im Kulturbereich, beim Sport oder in unserem täglichen Alltag – langsam kehrt die Normalität zurück. Mit den neuen Regelungen wird sich nun zusätzlich vieles erleichtern. Wir dürfen also einem unbeschwerten Sommer entgegenblicken.

Ein besonderes Event, das in den letzten Tagen bei uns in der Alpenstadt für Aufsehen gesorgt hat, war der Besuch der Topspieler des Bundesligaver eins SCR Altach. Gerade in einem EM-Sommer, in dem sich alles um Fußball dreht, gewinnt die Abhaltung eines solchen Trainingslagers noch einmal mehr an Bedeutung. Beim Besuch der Bundesligisten, der als Auftakt für einen sportlichen Sommer in unserer Stadt gesehen werden kann, kamen Fußballfans voll auf ihre Kosten. Als Draufgabe gibt es am Freitag, 3. Juli, noch ein Freundschaftsspiel gegen den FC St.Gallen, im Stadion Unterstein.

Am Sonntag, 4. Juli, geht es dann gleich sportiv weiter: Nach einem Jahr Pause findet „Bludenz läuft“ wieder statt. Ich werde auf jeden Fall am Start sein und hoffe, dass auch viele von Ihnen die Laufschuhe schnüren. Ein weiteres Großevent mit internationalem Charakter steht dann im August an: Der TC Bludenz richtet heuer von 7. bis 14. August die 6. European Junior Open aus. Spannende Partien am Sandplatz sind zu erwarten. Rund gehen wird es auch beim BMX-Weekend, wenn am 7. und 8. August die Deutschschweizer Meisterschaften auf der Anlage in Bludenz ausgetragen werden.

Auch der Veranstaltungssommer verspricht einiges: Neben der Beats & Beer-Reihe, die über die Sommermonate durch die Gasthäuser der Alpenstadt ziehen wird, sind es vor allem die kulturellen Großevents wie die ALPINALE und das Jazz & Groove Festival, die für eine besondere Festivalstimmung in Bludenz sorgen werden.

Eine lebendige Stadt zeichnet sich aber nicht nur durch ein umfassendes Freizeit- und Kulturangebot aus, sondern auch durch eine aktive Stadtentwicklung. Trotz Pandemie und Lockdown wurde daher in Bludenz fleißig gebaut. Damit können wir alle uns gesteckten Ziele, wie etwa die Fertigstellung des Kindercampus Bings, oder den Baustart der Erweiterung bei der VS Mitte im November einhalten. Mit 18,5 Millionen ist dieser Bau das größte Einzelbauvorhaben, das die Stadt jemals realisiert hat. Auch neue Projekte, wie etwa die Sanierung des Val Blu Hotels, werden in Angriff genommen.

Fortschritt statt Stillstand heißt es auch im Rathaus. Neben den neuen Servicezeiten, die eine Verbesserung des Kundenservice bringen, soll vor allem die Digitalisierung weiter vorangetrieben werden. Mit der neuen Veranstaltungshomepage und dem Livestreaming der Stadtvertretungssitzungen wurden hier schon erste sichtbare Schritte gesetzt.

Es liegen also weiterhin aufregende Zeiten vor uns. Aber: Nützen wir nun erst einmal den Sommer, um ein wenig zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Das haben wir uns alle mehr als verdient. Genießen Sie die warmen Tage im Freibad, treffen Sie sich mit Freunden in einem der vielen Gastgärten in der Altstadt oder lassen Sie beim Wandern am Muttersberg die Landschaft unserer Region auf sich wirken. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Simon Tschann



**Die Bürgermeister-Sprechstunde findet immer dienstags von 16 bis 18 Uhr statt. Um Voranmeldung wird gebeten. 05552 63621-212 buergermeister@bludenz.at**

## BLUDENZ KNACKT DIE 15.000

### WICHTIGER MEILENSTEIN FÜR DIE ALPENSTADT

Seit Mitte Juni darf sich die Stadt Bludenz über zwei neue Bewohner\*innen freuen: Evelyn Sutterlüty und ihre Tochter Seraphina sind aus Egg im Bregenzerwald nach Bludenz gezogen. Damit überschreitet Bludenz die Grenze der 15.000 Einwohner\*innen.

#### **Vielfältigkeit der Stadt**

In diesem Jahr hat es bereits rund 760 Menschen nach Bludenz gezogen. Manche von ihnen haben in der Alpenstadt ein neues Zuhause gefunden. Eine von ihnen ist Evelyn Sutterlüty, die zusammen mit ihrer 15 Monate alten Tochter ihren neuen Lebensmittelpunkt vom Bregenzerwald nach Bludenz verlagert hat. Mit dem Zuzug der beiden zählt Bludenz seit dem 14. Juni nun 15.000 Einwohner\*innen. Dieser wichtige Meilenstein ist nicht nur für die demografische Entwicklung der Stadt von Bedeutung, sondern spiegelt sich auch in der Vielfältigkeit der Stadt wieder. 93 unterschiedliche Nationalitäten leben aktuell in der Alpenstadt.

#### **Wohnort für Familien**

„Das Knacken der 15.000er Marke ist für Bludenz schon ein besonderes Ereignis. Es zeigt eindrücklich, wie attraktiv das Leben in unserer Stadt ist. Gerade als Wohnort für

Familien hat Bludenz viel zu bieten. Das qualitätsvolle Angebot der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, in das wir in den letzten Jahren viel investiert haben – der Ausbau von Ganztagesbetreuungsstätten oder auch der Neubau des Kindercampus in Bings, um nur ein paar wenige Beispiele zu nennen – ist hierbei sicher ein wesentlicher Faktor. Unsere Stadt kann aber durchaus auch mit einem umfassenden Gesundheitswesen punkten. Zwei neue Kassenärzte haben sich im Frühjahr bei uns angesiedelt, darunter auch eine Kinderärztin. Und nicht zu vergessen das breite Freizeitangebot mit Schwimmbad, Sportstätten und viel Vereinsleben. Ich bin mir daher sicher, dass sich die Kleinfamilie Sutterlüty hier bei uns in Bludenz schnell einleben und wohlfühlen wird“, freut sich Bürgermeister Simon Tschann über die beiden Neo-Bludnerinnen.

#### **15.000 Hauptwohnsitze gemeldet**

Mit Stand 21. Juni 2021 sind 15.000 Hauptwohnsitze in Bludenz gemeldet. Diese teilen sich auf rund 7.300 Haushalte auf. Neben den ständigen Bewohner\*innen sind zudem noch 1.300 Nebenwohnsitze in der Alpenstadt registriert.

**1950: 10.000**  
Einwohner\*innen

**2021: 15.000**  
Einwohner\*innen

**93 Nationen leben in**  
Bludenz

**15.000**  
Hauptwohnsitze  
und  
**1.300**  
Nebenwohnsitze sind  
gemeldet.



**Mit dem Zuzug von Evelyn Sutterlüty und der kleinen Seraphina hat Bludenz die 15.000-Einwohner-Marke geknackt.**



Nach den Sommerferien dürfen die Kinder den neuen Campus beziehen.

Der Hoteltrakt des Val Blu wird im kommenden Jahr saniert.



## VAL BLU HOTEL: ZIMMER BEKOMMEN EIN NEUES UPDATE SANIERUNG IST FÜR 2022 GEPLANT

## BAUSTELLEN IN BLUDENZ VS MITTE ALS GRÖSSTES BAUVORHABEN



Die WaldLüxe dürfen sich über ein neues Gerätehäuschen freuen.

### Kindercampus Bings in den Startlöchern

Das Kooperationsprojekt mit den Gemeinden Lorüns und Stallehr ist nach rund einem Jahr Bauzeit vor Kurzem fertiggestellt worden. Trotz Verzögerungen durch die Covid-19-Krise wurde der Zeitplan eingehalten und die Behinderung des Schulbetriebs konnten auf ein Minimum reduziert werden. Durch die Situierung des Baukörpers an der Landesstraße konnte ein neuer Dorfplatz geschaffen werden. Im Gebäude ist ein Kindergartenraum, die Kleinkinderbetreuung, ein multifunktionaler Raum für die Ganztagesbetreuung sowie alle erforderlichen Nebenräume untergebracht.

die Außenanlage an den Erweiterungsbau angepasst werden. Der neue Haupteingang ist der Schillerstraße zugewandt.

### Größtes Einzelbauvorhaben

Mit ca. € 18,5 Mio ist der Erweiterungsbau das größte Einzelbauvorhaben, das die Stadt Bludenz je errichtet hat. Im Jänner erfolgte der Baubeschluss durch die Stadtvertretung. Intensive Planungsgespräche mit Nutzern, der Politik, Behördenvertretern und den Fachplanern folgten. Über den Sommer stehen Behördenverfahren, Detailplanung und Bauausschreibungen an. Die Fertigstellung soll voraussichtlich im Sommer 2023 erfolgen.

### „Nachhaltig bauen in der Gemeinde“

Bei der Realisierung des Siegerprojektes nach den Plänen der Architekten Zottelle Malin wurde ein starkes Augenmerk auf eine ökologische Bauausführung und Baubegleitung im Sinne des Leitsatzes „Nachhaltig bauen in der Gemeinde“ gelegt. Die behördliche und ökologische Abnahme des Gebäudes ist kürzlich erfolgt. Derzeit steht die Einweisung der Mitarbeiter an, bevor der Campus kommenden Herbst von Kindern mit Leben gefüllt wird.

### Neues Gerätehäuschen für die WaldLüxe

Über ein neues Gerätehäuschen durften sich kürzlich die WaldLüxe vom Bludener Waldkindergarten freuen. Die neue Hütte am Sonnenplatz wurde von Schüler\*innen der HTL Rankweil im Zuge des Unterrichts als Praxismodell erbaut und dann mit vereinten Kräften am Bestimmungsort aufgestellt. Das Holz für die im Unterricht vorgefertigten Elemente stammt zu 100% aus Bludener Wäldern.



Die Bauarbeiten bei der Zufahrt Hinterplärsch sind in vollem Gange.

### VS Mitte: Baubeginn für November geplant

Die Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes mit zusätzlichen Klassen- und Nebenräumen, Räumen für die Ganztagesbetreuung mit Ausspeisung, ein multifunktionaler Tanzraum und Archivräumen für das städtische Archiv soll planmäßig im November starten. Im Bestandsgebäude werden sicherheitstechnische Anpassungen hinsichtlich Brandschutz vorgenommen. Weiter soll

### Sanierung der Zufahrtsstraße Hinterplärsch

Seit Mai finden beim Parkplatz der Muttersbergseilbahn Straßenbauarbeiten statt. Auf die stark beschädigte Zufahrtsstraße wird auf einer Länge von rund 160 Metern ein neuer Asphaltbelag aufgebracht und eine entsprechende Entwässerung installiert. Zudem wird auf dem Parkareal künftig eine automatische Schrankenanlage stehen.

Das Hotel des Val Blu wurde 2005 als Ergänzung zu dem bereits bestehenden Hallenbad errichtet. Seither verzeichnete der Betrieb, mit Ausnahme der durch die Coronapandemie eingeschränkten Saison, durchschnittlich 22.000 Übernachtungen pro Jahr. Um weiterhin konkurrenzfähig bleiben zu können und sich auf dem Markt verstärkt als Sport- und Wellnesshotel zu positionieren, wird die nun mittlerweile in die Jahre gekommene Ausstattung des Val Blu saniert.

Die 56 Zimmer des Hotels werden im kommenden Jahr um rund 2,1 Millionen Euro rundum erneuert, diesen Beschluss hat die Stadtvertretung bei ihrer letzten Sitzung am 17. Juni mehrheitlich gefasst. Im Zuge dieser weiteren Sanierungsetappe des Val Blu Standortes sollen die Gästeräumlichkeiten einen modernen, urbanen Anstrich erhalten. Das Angebot des Hotels soll zudem um eine zusätzliche Zimmerkategorie erweitert werden.



56 Zimmer, davon 4 Familienzimmer

120 Betten

2 Seminarräume

20.759 Nächtigungen im Jahr 2019

**NEU: VR-ERLEBNIS**

**Val Blu**

**Schnorchel mit Virtual Reality an den schönsten Riffen der Welt – direkt im Val Blu!**

DI bis SA von 13 bis 15 Uhr

[www.valblu.at](http://www.valblu.at)

# RATHAUS



Mit 1. Juli hat Susanne Macierzynski die Agenden von Rainer Klotz in der Abteilung Steuern und Abgaben übernommen.

## STEUERABTEILUNG UND POLIZEI UNTER NEUER LEITUNG

### SUSANNE MACIERZYNSKI UND MARIO LEITER ALS NEUE FÜHRUNGSKRÄFTE



Mario Leiter leitet seit 1. Mai die Geschicke der Stadtpolizei Bludenz.

36 Jahre lang hat Rainer Klotz die Steuerabteilung im Bludenz Rathaus geleitet. Am 1. Juli ging diese Ära zu Ende und der verdiente Ruhestand für den Neupensionisten hat begonnen. Als Leiter der Steuerabteilung war er fast vier Jahrzehnte lang für die Festsetzung, Vorschreibung, Verbuchung und Einbringung der städtischen Steuern und Abgaben zuständig.

#### Frischer Wind im Rathaus

Susanne Macierzynski hat mit 1. Juli die Leitung der Abteilung übernommen und freut sich auf ihr neues Aufgabengebiet. Die Powerfrau ist top motiviert und bringt frischen Wind ins Rathaus. „Ich wünsche Susanne das Vergnügen bei der Arbeit, das ich in meiner Zeit im Rathaus Bludenz genossen habe“, übergibt Rainer Klotz seine Aufgaben an seine Nachfolgerin.

Die Steuerabteilung befasst sich in ihrer täglichen Arbeit u.a. mit der Vorschreibung der Abfall- und Abwassergebühren. Auch die Verrechnung der Musikschul- und Kinderbetreuungsgebühren erfolgt über diese Abteilung.

Vor ihrer Anstellung bei der Stadt Bludenz war Susanne Macierzynski als Leiterin der Abteilung Rechnungswesen bei der Volksbank Vorarlberg tätig.

#### Wechsel auch bei der Stadtpolizei

Einen Wechsel in der Leitung gab es auch bei der Stadtpolizei Bludenz. Nach der Pensionierung des langjährigen Postenkommandantens, Martin Dobler, im Frühjahr dieses Jahres, war die Frage um dessen Nachfolge schnell geklärt. Mario Leiter fasste den Entschluss sich aus der aktiven Politik zurückzuziehen und sich ganz dem Beruf als Polizist zu widmen. Mit 1. Mai 2021 übernahm er die Stelle als neuer Kommandant der Stadtpolizei Bludenz. Die Stelle des Kommandant-Stellvertreters bekleidet Alois Kofler.

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Mario Leiter im Dienst der Stadtpolizei tätig.

#### Vielfältiges Arbeitsfeld

Neben den täglichen Verkehrskontrollen im Stadtgebiet und der Parkraumüberwachung sind die Mitarbeiter\*innen der Stadtpolizei Bludenz auch für die Sicherstellung und Verwahrung von gestohlenen und verlorenen Gegenständen zuständig. Genehmigungen von Grabungsarbeiten oder auch Bewilligungen für Gastgärten werden ebenfalls von der Stadtpolizei erledigt.

## MEHR ZEIT FÜR IHRE ANLIEGEN NEUE SERVICEZEITEN IM RATHAUS BLUDENZ

Mit 1. Juni wurde der Parteienverkehr der einzelnen Abteilungen im Rathaus der Stadt Bludenz umgestellt. In Zukunft wird an den Nachmittagen ein Besuch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sein.

#### Beratungsqualität verbessern

Damit möchte man vor allem die Möglichkeit schaffen, mehr Zeit für die individuellen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben. Dadurch soll die Beratungsqualität weiter verbessert werden. Anmeldungen für Termine in den einzelnen Abteilungen

können per Email oder telefonisch vereinbart werden. An den Vormittagen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin uneingeschränkt von 7.30 bis 12 Uhr erreichbar.

#### Keine Umstellung beim Bürgerservice

Der Bürgerservice als wichtigste und mit Abstand am meisten frequentierte Anlaufstelle im Rathaus bleibt auch weiterhin unverändert von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.



Die Servicezeiten beim Bürgerservice bleiben unverändert.

## SICHER DURCH DEN SOMMER 3-G-NACHWEIS



### Getestet

- Ein Nachweis über ein negatives Testergebnis durch:
  - Antigen-Selbsttest (24h gültig)
  - Antigen-Test (48h gültig)
  - PCR-Test (72h gültig)



### Geimpft

- Ein Nachweis über eine Impfung gilt:
  - Erstimpfung ab dem 22. Tag (3 Monate gültig)
  - Zweitimpfung ab dem 1. Tag (9 Monate gültig)



### Genesen

- Nachweis über eine Genesung mittels ärztlicher Bestätigung (6 Monate gültig)
- Antikörpernachweis (3 Monate gültig)



Schnell und einfach zum Covid-19-Test anmelden!  
Hotline: 0810 810 600  
Online: [www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet)

Änderungen bei den Öffnungszeiten bei der Teststraße im Stadtsaal Bludenz werden rechtzeitig auf den sozialen Medien sowie [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at) bekanntgegeben.



Im Jahr 2020 hat die Stadtpolizei 3068 Stunden den Verkehr überwacht, 7236 Verwaltungsübertretungen angezeigt und 6175 Lenker bei Radarmessungen erfasst.



## DIE DIGITALE ZUKUNFT DIGITALISIERUNGSKONZEPT SOLL STADT BLUDENZ NACH VORNE BRINGEN



Die Stadtvertretungssitzungen werden seit diesem Jahr live gestreamt.

Der Begriff der Digitalisierung ist in aller Munde. Bereits vor der Corona-Pandemie, aber gerade wegen ihr wurden weltweit Maßnahmen in diesem Bereich verstärkt. Der Begriff Digitalisierung beschreibt ein Verständnis für reale Abläufe und wie diese in den digitalen Raum umgesetzt werden können. So können etwa Dienstleistungen einfacher und bequemer gestaltet werden. Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien wird zukünftig zum Standard für die Erbringung von Verwaltungsleistungen werden.

### Digitalisierung als „Trägerrakete“

Die Stadt Bludenz setzt verstärkt auf die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Digitalstrategie. Die bereits erfolgreich umgesetzten diversen digitalen Themen wie Abfall-App oder auch interne Arbeitsabläufe in den einzelnen Abteilungen sollen hierbei in einer fundierten und ambitionierten Vorgehensweise gebündelt werden. „Digitalisierung wird als ‚Trägerrakete‘ für eine Weiterentwicklung der Projektarbeit sowie der Innovationskultur in der Stadt Bludenz verstanden“, erklärt Prozessbegleiter Stefan Hagen die Intention der Digitalstrategie.

### Event-Homepage und Livestreaming

In den letzten Jahren wurden auch unabhängig von der Pandemie erfolgreiche

Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung umgesetzt. So gibt es seit Frühjahr 2021 einen neuen digitalen Veranstaltungskalender, der auf der Homepage [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at) einen Überblick über alle Events in der Alpenstadt gibt. Hier können Nutzer\*innen nicht nur alle Veranstaltungen auf einem Blick sehen, sondern auch nach individuellen Interessen filtern und mit wenigen Klicks auch gleich Tickets kaufen. Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung bilden die Livestreams politischer Sitzungen. Seit Beginn der Corona-Pandemie werden die Stadtvertretungssitzungen live auf dem Youtube-Kanal der Stadt Bludenz übertragen und dort auch zum Nachsehen bereitgestellt.

### Digitale Zukunft im Rathaus

Die vielen verschiedenen Handlungsfelder zeigen deutlich, dass die Digitalisierung eng mit allen Verwaltungsbereichen verbunden ist. Daher wurde bereits ein Kompetenzteam aus Mitarbeiter\*innen der unterschiedlichen Abteilungen zusammengestellt, um so auch ein vernetztes Arbeiten im Rahmen der Digitalisierung zu gewährleisten. Diese sind aufgefordert, mit ihrem Fachwissen und Engagement das Rathaus der Zukunft zu gestalten.



Bei Anregungen zur digitalen Zukunft von Bludenz freuen wir uns über Ihre Wünsche und Ideen per E-Mail an [digital@bludenz.at](mailto:digital@bludenz.at).

**SPARKASSE**  
Bludenz

# DIE ZUKUNFT IST GRÜN. WARUM NICHT AUCH IHR GELD?

**JETZT**

Jetzt grün investieren.  
Ab € 50 im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt und Kapitalverluste möglich sind.

[sparkasse.at/green-invest](https://sparkasse.at/green-invest)  
[facebook.com/SparkasseBludenz](https://facebook.com/SparkasseBludenz)



PR

Die Volkshochschule und die Sparkasse Bludenz verlängern ihre Partnerschaft.

## VHS UND SPARKASSE BLUDENZ VERLÄNGERUNG EINER STABILEN PARTNERSCHAFT

Die Volkshochschule Bludenz durchlebt als Veranstalter von Erwachsenenbildungskursen derzeit schwierige Zeiten – umso wichtiger sind verlässliche Partner. Die Sparkasse Bludenz stärkt mit der Verlängerung des Partnerschaftsvertrags die Zuversicht, dass der erfolgreiche Weg der VHS Bludenz nach Überstehen der Corona-Pandemie fortgesetzt werden kann.

### Neue Online-Kurse

Im Moment laufen in erster Linie berufs- oder integrationsbedingte Kurse wie die Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung im Abend- und Lehrlingsmodell und die Deutschkurse zur Erfüllung der Integrationsvereinbarung; auch AMS-Maßnahmen zur sprach-

lichen Vorbereitung auf eine Arbeitsstelle gehören zu den derzeit stattfindenden Präsenzkursen. Die Möglichkeit, pandemiebedingt auch von zuhause aus über die VHS Bludenz Kurse zu absolvieren, wurde durch das Angebot von Online-Kursen geschaffen. Bei diesen neuen Formaten braucht es aber noch die nötige Akzeptanz, und so wird mit Zuversicht das Herbstprogramm 2021 wieder in erster Linie mit Präsenzkursen organisiert.

### Aktive und kreative Freizeitgestaltung

Die Partnerschaft von Sparkasse Bludenz und VHS Bludenz stellt auch in Zukunft leistbare Vor-Ort-Angebote, Online-Angebote und Mischformen auf den verschiedenen Gebieten der Weiterbildung und aktiven bzw. kreativen Freizeitgestaltung sicher.

## LESESTOFF ZUM TEILEN OFFENER BÜCHERSCHRANK IN DER SPARKASSE BLUDENZ

Arno Sprenger (l.i.B.) und Christian Ertl freuen sich über den neuen Bücherschrank.

Seit dem Frühjahr findet sich im Foyer der Sparkasse Bludenz ein offener Bücherschrank.

Der offene Bücherschrank in der Sparkasse Bludenz funktioniert ganz einfach: Im Foyer des Kundencenters ist ein Bücherregal aufgebaut. In dieses Bücherregal kann jeder seine Bücher, die er schon gelesen hat oder nicht mehr benötigt, einstellen und andere Bücher zum Lesen mitnehmen. Oder auch behalten.

Eine erste Grundausstattung für den offenen Bücherschrank erfolgte von der Sparkasse Bludenz.



Die E-Bikes werden von den Mitarbeiter\*innen gut angenommen.



## UMWELTFREUNDLICHE DIENSTWEGE NEUE E-BIKES FÜR DEN FAHRZEUGPOOL

Um die Gesundheit der Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter im Rathaus positiv zu beeinflussen und zeitgleich die Umwelt zu schonen, setzt die Stadt Bludenz auf sanfte Mobilität. Mit dem Bereitstellen von CO2-neutralen Fortbewegungsmitteln für Dienstwege wird eine hervorragende Alternative zum Auto geboten. Betrieben werden

die neuen E-Bikes mit Vorarlberger Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Seit rund vier Wochen stehen die Bikes im Dienste der Stadt Bludenz und haben bereits große Beliebtheit erlangt. Besonders das e5-Team der Stadt Bludenz zeigt sich begeistert und sieht damit einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltigere Zukunft.



Mitarbeiter\*innen können die E-Bikes ganz einfach beim Bürgerservice reservieren und ausleihen.

## NEUE HALTESTELLEN FÜR DEN MILKA SCHOKO-EXPRESS ZUM 120-JAHR-JUBILÄUM WERDEN WÜNSCHE WAHR

Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums ist Milka auf Wünsche-Tour durch Österreich. Zum Auftakt wurde am 19. Juni der erste Wunsch erfüllt: Haltestellen für den lila Milka Schoko-Express als Zeichen des besonderen Stellenwerts der Stadt Bludenz für Milka.

### Jede Menge süße Überraschungen

Im Rahmen der feierlichen Übergabe der Haltestellen an die Stadt Bludenz gab es an diesem Tag eine kostenlose Zügler-Rundfahrt und jede Menge süße Überraschungen. Für die Gestaltung der neuen Haltestellen zeichnet sich das Atelier Ender | Architektur verantwortlich. Diese sind mit einem QR-Code ausgestattet. Mittels Scan oder unter [www.wigebnudenz.at](http://www.wigebnudenz.at) können alle Informationen zum Schoko-Express abgefragt werden. Der Milka Schoko-Express ist bei guter Witterung jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr unterwegs. Auf dem Weg vom Josef-Wolf-Platz über das

Untere Tor hält das Zügler beim Milka Lädeler (Fohrenburgstraße 1).

### Neue Zügler-Fahrer\*innen gesucht

Die WIGÉ Bludenz ist auf der Suche nach einem freundlichen und verlässlichen Zügler-Fahrer mit Führerschein B. Bewerbungen bitte an: [wirtschaftsgemeinschaft@bludenz.at](mailto:wirtschaftsgemeinschaft@bludenz.at).





Bei verschiedensten Events kann im Sommer Live-Musik genossen werden.



Das neue Café Ristorante Alfredo.it hat vor Kurzem in der Werdenbergerstraße 35 eröffnet.

## SO VIELFÄLTIG IST DER SOMMER IN BLUDENZ

### MIT ENTSPANNTEM ALTSTADT-SHOPPING UND BUNTEM LIVE-MUSIK-PROGRAMM



„Beats and Beer“ lädt in den kommenden Monaten wieder in die Bludenz Gastrobetriebe ein.



Folge uns auf Facebook „Bludenz erleben“ und Instagram @bludenzstadt

Wer bereits durch die Bludenz Altstadt geschlendert ist, wird es wahrgenommen haben: Es herrscht wieder reges Treiben in den Gassen und den vielen, inhabergeführten Fachgeschäften, die mit ihrem hochwertigen, bestpräsentierten Angebot ihren Kunden die Wünsche von den Lippen ablesen. Auch in den Gastronomiebetrieben ist beinahe wieder Normalität eingeleitet.

#### Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten

Für feinste Gute-Laune-Musik ist gesorgt, wenn von Juni bis September die Gastgärten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Beats & Beer“ wieder zur Bühne für heimische Künstler\*innen werden. Unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Maßnahmen dreht sich alles um feinste Musik aus Vorarlberg gepaart mit kulinarischen Köstlichkeiten - ganz nach dem Motto „Beats & Beer, that's why I'm here“.

#### Die Sommer-Highlights im Überblick:

Sonntag, 4. Juli  
Bludenz läuft 2021, Stadion Bludenz

Freitag, 9. Juli  
Beats & Beer mit „George & Michael“, Gasthaus Riedmiller

Donnerstag, 15. Juli  
Beats & Beer mit „MIR DREI“, Eichamt

Donnerstag, 15. Juli  
Beats & Beer mit „Wolfgang Frank“, Yammay

Donnerstag, 22. Juli  
Beats & Beer mit „Roadwork“, Remise Vorplatz

Donnerstag, 29. Juli  
Fierobad-Jazz, das Tschofen

Freitag, 30. Juli  
Beats & Beer, Café Dörflinger

Donnerstag, 5. August  
Beats & Beer mit „The Beck's Company“, Der Löwen

Freitag, 6. August  
Sommernachtsfest mit „Common Ground“, Café Fritz

Sonntag, 15. August  
Frühschoppen mit der Eisenbahnmusik, Fohrencenter

Donnerstag, 19. August  
Beats & Beer mit „Wolfgang Frank“, Remise Vorplatz

Informationen zu diesen und weiteren aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer neuen Event-Homepage unter [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at)

## GESCHÄFTSERÖFFNUNGEN

### ARZTPRAXEN, GASTROBETRIEBE UND LEBENSMITTELHÄNDLER

Im ersten Halbjahr gab es einige Geschäftseröffnungen in Bludenz zu feiern, darunter zwei Arztpraxen, ein Lebensmittelgeschäft sowie drei Gastronomiebetriebe.

#### Zwei neue Arztpraxen in der Rathausgasse

Gleich zwei neue Ärzte haben sich in der Bludenz Altstadt niedergelassen. Seit März bereichert Dr. Markus Hribar mit seiner Zahnarztordination Blu:dent in der Rathausgasse 3 die Alpenstadt. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 05552 20480 sowie an [office@zahnarztpraxis-bludent.at](mailto:office@zahnarztpraxis-bludent.at) möglich. Ebenfalls in der Rathausgasse (Nr. 1) eröffnete Dr. Barbara Seidel als Nachfolgerin von Dr. Vonbank-Dür ihre Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 05552 22062 sowie online unter [kinderarzt-seidel.at](http://kinderarzt-seidel.at) möglich.

#### Medizinische Leistungen für alle Kassen

Beide Fachärzte bieten medizinische Leistungen für alle Kassen an. Auch sehr praktisch: Beide Praxen sind gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Zudem stehen in unmittelbarer Nähe genügend Parkplätze zur Verfügung (Rathaus Bludenz, Tiefgarage Hypobank bei der Post, Tiefgarage Kronenhaus).

#### Ländle Market eröffnet Filiale in Bludenz

Im April wurde das Lebensmittelgeschäft „Ländle Market“ am Bahnhofplatz 4 eröffnet.

Neben dem Ländle Market Dornbirn ist dies die zweite Filiale in Vorarlberg. Den Kunden wird eine große Produktauswahl an frischem Obst-, Gemüse- und verschiedenen Fleischsorten geboten.

#### Lokale und internationale Küche

Seit Mai gibt es ein neues Speiselokal in der Rathausgasse 1a. Beim Schnitzel Baron im Alten Rathaus ist der Name Programm: Neben vielfältigen Schnitzel-Variationen gibt es hier auch moderne österreichische Küche sowie traditionelles, authentisches Essen von höchster Qualität. Auch bereits jetzt schon in aller Munde: Das neue Café Ristorante Alfredo.it, das vor kurzem in der Werdenbergerstraße 35 eröffnete. Dort werden die Gäste mit einer kleinen aber feinen ausgewählten Karte mit italienischen, frisch zubereiteten Klassikern und individuellen Menüs verwöhnt. Je nach Belieben im schönen Lokal oder im gemütlichen Gastgarten. Außerdem eröffnete im Frühjahr das Bludenz YAMMAY Home & Streetfood in der Klarenbrunnstraße 12. Das vielfältige Speisenangebot lässt den Gaumen höher schlagen. Ob im Lokal, im gemütlichen Gastgarten mit Spielplatz direkt am Radweg an der Ill oder nach Hause geliefert – Feinschmecker und Eisfreunde kommen voll auf ihre Kosten.



Mit dem „Ländle Market“ hat am Bahnhofplatz ein neuer Lebensmittelhändler eröffnet.



Frau Dr. Seidel ist die Nachfolgerin von Frau Dr. Vonbank-Dür.



KOSTENLOSE VOR-ORT BERATUNG



einfach mal anrufen  
05572 24731

Dornbirn, Schwefel 27  
TELEFON 05572 24731



WWW.VORARLBERG.PORTAS.AT  
**WOHLFINK PORTAS**<sup>®</sup>  
IHRE TISCHLER VORARLBERG'S RENOVIERER NR.1

OHNE SCHMUTZ UND LÄRM FESTPREISE QUALITÄT SEIT 40 JAHREN



Täglicher Betrieb von 09:00 - 17:00 Uhr  
Email: [alpengasthof@muttersberg.at](mailto:alpengasthof@muttersberg.at)  
Home: [www.muttersberg.at](http://www.muttersberg.at)  
Telefon: +43 5552 68035-0

**MUTTERS  
BERG**

## VERSTÄRKTE KONTROLLEN STADTPOLIZEI IST AUCH IN DEN SOMMERMONATEN UNTERWEGS

Nachdem es in letzter Zeit im Parkbereich rund um die Volksschule Bludenz Mitte zu mehreren Vandalismusakten gekommen war, setzt die Stadt Bludenz hier nun verstärkt auf die Präsenz der Stadtpolizei. Die Kontrollen werden auch in den Sommermonaten weitergeführt.

### Bild der Verwüstung

Kaputte oder teilweise sogar abgerissene Abfalleimer, zerbrochene Glasflaschen und Unmengen an achtlos weggeworfenem Müll – dieses Bild präsentierte sich Passanten

im Bereich des Plettenberg Parkes letzters häufiger. Ein Grund für die Stadt hier einzuschreiten.

### Tägliche Patrouillen

Daher finden seit Anfang Juni beim Plettenberg Park sowie bei der Volksschule Mitte mehrmals täglich Patrouillen statt. Diese werden auch im Sommer fortgeführt. Dadurch will man sowohl das derzeit vor Ort herrschende Abfallproblem, sowie die aktuell gehäuften Vandalismusakte unter Kontrolle bringen.



Die Stadtpolizei wird auch im Sommer weiter kontrollieren.

## LOCART – KÜNSTLER AUS DER REGION UNTERSTÜTZEN BLUDENZ INVESTIERT IN VORARLBERGS KUNST- UND KULTURSZENE

Die Stadt Bludenz investiert in Vorarlbergs Kulturlandschaft via locart. Bei allen Veranstaltungen, die 2021 in der Remise Bludenz stattfinden, wird den Besucher\*innen die Möglichkeit geboten, den Verein locart und somit die vielfältige Kunst- und Kulturszene in Vorarlberg zu unterstützen.

### Investitionsbox bei allen Veranstaltungen

Zu diesem Zwecke wird seit April dieses Jahres eine Investitionsbox bei jeder Veranstaltung in der Remise aufgestellt. Die

freiwilligen Beiträge werden solidarisch zu 100 % an in Vorarlberg lebende, professionell tätige Künstler\*innen und Kulturschaffende weitergegeben.

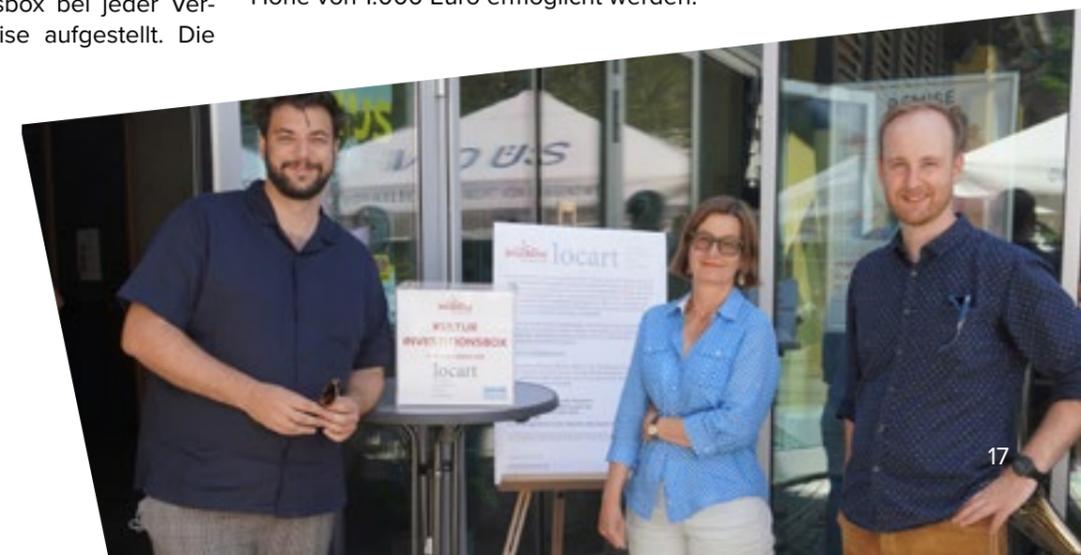
### Bereits 16 Arbeitsstipendien ermöglicht

Dank der großzügigen Spendeinnahmen und der Unterstützung zahlreicher Investoren konnten somit bereits 16 Vorarlberger Künstler\*innen Arbeitsstipendien in der Höhe von 1.000 Euro ermöglicht werden.



Mehr Infos zum Verein gibt es unter: [www.locart.at](http://www.locart.at)

Kulturstadtrat Cenk Dogan, Barbara Herold (Verein locart) und Andreas Ganahl (Sibner Partie) beim Vatertagsfrühschoppen zugunsten des Vereins locart.



# TANZ IST - NEUE MOVES LERNEN

## OUTDOOR-TANZWORKSHOP

### AM VORPLATZ DER REMISE BLUDENZ



Neue Moves lernen, die eigenen Grenzen austesten oder einfach mal wieder so richtig loslassen und auspowern – seid dabei und tanzt mit, wenn Valentin Alfery (Choreograf, Tänzer und Gründer der urbanen Tanzcompany Hungry Sharks) in Bludenz ist.

und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Urban Dance / Contemporary Dance, outdoor Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren Montag, 19. Juli, 18 bis 20 Uhr Remise-Vorplatz, Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen zum Workshop sind bei Anne Thaeter unter [anne.thaeter@aon.at](mailto:anne.thaeter@aon.at) möglich. Weitere Infos unter [www.tanzist.at](http://www.tanzist.at)

#### Jede\*r kann mitmachen

Der kostenlose Workshop des tanz.ist-Festivals findet in Kooperation mit dem Kulturbüro statt und bietet Jugendlichen die besondere Möglichkeit, mit einem Meister des Urban Dance zu trainieren. Anfänger\*innen

Sei dabei und lerne neue Moves beim Tanzworkshop mit Choreograf und Tänzer Valentin Alfery.

# ALPINALE KURZFILMFESTIVAL

## GOLDENE EINHÖRNER, POPCORNDUFT UND INTERNATIONALES FESTIVALFLAIR



Nachdem das ALPINALE Kurzfilmfestival 2020 nach 16 Jahren in Nenzing wieder in die Alpenstadt zurückgekehrt ist, geht es von 10. bis 14. August in die nächste Runde. Auch heuer erwartet alle Cineasten ein vielfältiges Programm, bei dem der Kurzfilm die zentrale künstlerische Rolle übernimmt und Bludenz eine Woche lang in einen Treffpunkt für Filmliebhaber\*innen, Kulturinteressierte und Filmschaffende verwandelt.

ternationale Jury verleiht in den Kategorien Kurzspielfilm und Animation ein Goldenes Einhorn. Eine weitere dreiköpfige Fachjury bewertet die Kategorien VR-Film, Horror und „v-shorts“ (Vorarlberger Filmproduktionen). Das Publikum wählt die Favoriten in den Kategorien Kinderkurzfilm und im internationalen Wettbewerb und zeichnet diese je mit einem Goldenen Einhorn aus.

**Internationales Film-Flair in der Alpenstadt**  
Insgesamt wurden heuer 720 Kurzfilme aus 62 Ländern eingereicht. Eine dreiköpfige in-

Im August ist es wieder soweit: Das „Goldene Einhorn“ wird in der Alpenstadt an internationale Filmemacher überreicht.



Jeff Cascaro steht mit seiner Band beim Jazz & Groove Festival auf der Remise-Bühne.

# JAZZ & GROOVE FESTIVAL

## BLUDENZ LÄSST AN DREI ABENDEN DEN GROOVE HOCHLEBEN

Das Jazz & Groove Festival 2021 findet heuer von Donnerstag, 26. August, bis Samstag, 28. August, in der Bludener Altstadt und der Remise Bludenz statt. Die Alpenstadt wird an diesem Wochenende einmal mehr zum Kulturhotspot im Vorarlberger Süden. Das von den Bludener Musikern Lukas Morre und Sebastian Berchtold kuratierte Festival präsentiert wieder hochkarätige Formationen: Von internationalen Top-Acts wie dem Jazz- und Soulsänger und Trompeter Jeff Cascaro über den steirischen Musiker und Hammond-Organisten Raphael Wressnig & The Soul Gift Band bis hin zu regionalen Größen wie The Negronis aus Liechtenstein/Schweiz und der Vorarlberger Sängerin und Komponi-

stin Larissa Schwärzler mit ihrer Band La Risa.

#### Drei Standorte, drei Bands

Das Jazz & Groove Festival 2021 wird am Donnerstag, 26. August, mit einer besonderen Veranstaltung des Vereins mus.con eröffnet: Ab 18 Uhr spielen im Rahmen der Konzertreihe „Fierobad Jazz“ an drei verschiedenen Standorten in der Bludener Altstadt drei heimische Bands, die für einen großartigen Festivalstart sorgen. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt (bei Regenwetter wird in den Remise-Saal sowie in die Lokale der Bludener Innenstadt ausgewichen). Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-19-Maßnahmen.



**PROGRAMM**  
Do, 26. August | Bludener Altstadt  
18 Uhr „Caviezel. Rath“ (Eichamt)  
19 Uhr „mus.con meets Brendan Adams“ (das Tschofen)  
20.30 Uhr „Os & the Sexual Chocolates“ (Dörflinger)

Fr, 27. August | Remise Bludenz  
Ab 19.30 Uhr: The Negronis / Raphael Wressnig & The Soul Gift Band

Sa, 28. August | Remise Bludenz  
Ab 19.30 Uhr: La Risa / Jeff Cascaro

# ONE NIGHT OF BUENA VISTA

## MUSIKALISCHE REISE NACH KUBA

Die charismatische und international erfolgreiche Sängerin Olvido Ruiz Castellanos zählt zu den herausragenden weiblichen Stimmen aus Kuba. Gemeinsam mit der Spitzen-Pianistin Lázara „Cachao“ López ist sie als Duo „One Night of Buena Vista“ am Donnerstag, 2. September 2021, in der Remise zu erleben. Das Publikum erwartet eine spannende Mischung unterschiedlicher Stile: angefangen vom traditionellen Son Cubano über Guaracha, hin zu Cha-Cha-Cha, Danzon und Bolero. Tickets und Infos: [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at)





## PETER RITTER NEUER PRÄSIDENT BLUDENZER ÜBERNIMMT LEITUNG BEI SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH



Im August 2021 findet die erste Special Olympics World Championship im Tanzsport in Graz statt. Es treten rund 100 Athleten aus 15 Nationen in vier Kategorien gegeneinander an.

Nachdem Jürgen Winter nach fünf Jahren von seinem Amt als Präsident der Special Olympics Österreich zurückgetreten ist, übernimmt sein bisheriger „Vize“, der ehemalige Vorarlberger Landtags-Vizepräsident Peter Ritter, diese Position. Im Rahmen der Generalversammlung am 9. Juni wurde Ritter offiziell als neuer Präsident angelobt.

### Vom Vorstand einstimmig gewählt

Der Bludenzler sitzt seit 2013 im Vorstand von Special Olympics Österreich, seit 2011 steht er dem Sub-Fachverband SOÖ Vorarlberg vor. Durch die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Präsidenten Hermann Kröll und dem früheren SOÖ-Sportdirektor

Heinrich Olsen hat der vom Vorstand einstimmig gewählte Ritter Special Olympics kennen und vor allem lieben gelernt: „Weil unsere Athlet\*innen alle gleich sind, unabhängig von Nation, Bundesland, Sportart oder Geschlecht. Es ist daher kein Rucksack, den ich jetzt umgehängt bekomme, sondern eine große Ehre. Ich werde mich mit vollem Einsatz dieser intensiven Arbeit widmen.“

### Erstmals kein Steirer

Mit der Wahl von Peter Ritter zum neuen Präsidenten von Special Olympics Österreich wird erstmals kein Steirer an der Spitze des Verbands stehen.



Unter [www.mäx.at](http://www.mäx.at) können die Arbeiten des Künstlers bestaunt werden.

## PORTRAITS AUS HOLZ DER BLUDENZER FURNIERKÜNSTLER MARKUS KHÜNY

Markus „Mäx“ Khüny begeistert sich für spannende Portraits und andere Motive, die er mit viel Kunstfertigkeit und Liebe zum Detail aus hauchdünnen Holzfurnieren gestaltet.

### Bereits einige Auftragsarbeiten

Dieses Hobby hat der Bludenzler heuer in professionelle Bahnen gelenkt. Er freut sich, dass er bereits einige Auftragsarbeiten erledigen darf. „Alles, was fotografiert werden

kann, lässt sich in Holz umsetzen“, ist der Intarsienkünstler überzeugt.

### Individuelles Gesamtkunstwerk

Die Motive seiner Kunden zerlegt er am Computer sorgsam in winzige Einzelteile, die er dann aus hauchdünnen Furnieren zuschneidet. Wenn er diese sorgsam wieder zusammensetzt, entsteht ein individuelles Gesamtkunstwerk mit besonderem Flair.

## STAATSSSEKRETÄR MAGNUS BRUNNER ZU GAST IN BLUDENZ VORARLBERGBESUCH IN DOPPELTER FUNKTION

Im Zuge seines Vorarlbergbesuches besichtigte Staatssekretär Magnus Brunner mit Bürgermeister Simon Tschann die Tennishalle des TC Bludenz und die 2020 bezogene Produktionsstätte der BERTSCHgroup in Braz.

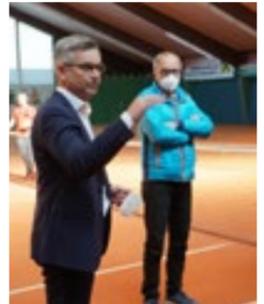
### Überregionale Investition

In doppelter Funktion war Staatssekretär Magnus Brunner im Frühjahr zu Besuch in der Alpenstadt Bludenz. Brunner hat sich in seinem Amt als ÖTV-Präsident mit Bürgermeister Simon Tschann und Vertretern mehrerer Tennisvereine der Region in der Bludenz Tennishalle getroffen. Diese wurde in den 1970er Jahren erbaut und entspricht in mehreren Punkten nicht mehr den heutigen Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben. Eine umfangreiche Sanierung, die fast einem Neubau gleichzusetzen ist, steht an. Alle Clubs in der Region Bludenz finden derzeit starken Zulauf. „Wir werden das genau prüfen - auch die Wirtschaftlichkeit so einer Halle gehört angeschaut. Wir brauchen aber auch die Un-

terstützung der umliegenden Gemeinden und vor allem des Landes. Natürlich hoffen wir, bei Staatssekretär und ÖTV-Präsident Brunner ein offenes Ohr für unser Anliegen gefunden zu haben“, sieht Bürgermeister Simon Tschann überregionale Investitionen als Möglichkeit, um die Infrastruktur der Sportstätten für die Region und auch die Vereine in Zukunft weiterhin erhalten zu können.

### Neue Produktionsstätte besichtigt

In seiner Funktion als Staatssekretär begutachtete Magnus Brunner die neue Produktionsstätte der BERTSCHgroup in Braz. Das Bludenzler Familienunternehmen setzte zum 95-Jahr-Jubiläum mit der Umsiedlung einer Niederlassung von Linz nach Braz auf die Stärkung des Standortes Vorarlberg. Rund 1,5 Mio. Euro wurden in die Sanierung, Ökologisierung und Erneuerung der Infrastruktur des Brazer Standortes investiert. Mit der Ansiedlung im Klostertal wurden trotz Covid-19-Krise zukunftssichere Arbeitsplätze in der Region geschaffen.



Staatssekretär Magnus Brunner und Kurt Tschofen vom TC Bludenz bei der Besichtigung der Tennishalle.

Bei seinem Besuch in Vorarlberg besichtigte Magnus Brunner auch den neuen Standort von BERTSCHfoodtec in Braz.



# AUS DEM STADTARCHIV

## INFEKTIONS- UND EPIDEMIESPITÄLER IN BLUDENZ



Lageplan zum Bau des Isolierspitals im August 1941.



**Kontakt:**  
Stadtarchiv Bludenz  
Stefan Stachniß  
05552 63621-247  
stefan.stachniss@bludenz.at

Bereits vor mehr als 100 Jahren galt es für Patienten, die an hoch ansteckenden Krankheiten litten, eine isolierte Umgebung zur Genesung zu schaffen. Erkrankte, die nicht in den privaten Wohnräumen verbleiben konnten, wurden während der Cholera-Epidemie in den 1880er Jahren im städtischen Armenhaus und Spital in der heutigen Spitalgasse 13 untergebracht. Dies war jedoch nur eine Zwischenlösung, da über mehrere Jahre mit Krankheitsfällen zu rechnen war. Die Ausbreitung der Cholera in den Jahren 1884 und 1885 – während dieser Zeit wurden vor allem die Hygienemaßnahmen, das Verkehrsaufkommen und die Reisenden genau kontrolliert – veranlasste dann die Stadtvertretung, die Sachlage zu überdenken und für infektiöse Patienten ein separates „Nothospital für ansteckende Kranke“ zu erstellen.

### Ein Angebot aus der Bevölkerung

Dazu verfasste der Bludener Hausbesitzer Gebhard Heinzle am 18. August 1886 ein Angebot. Er würde der Stadt sein neu errichtetes Doppelwohnhaus mit 16 Zimmern und zwei Dachkammern im Feld unter dem Kloster St. Peter zum Preis der ursprünglichen Errichtungskosten zur Verfügung stellen. Dabei argumentierte Heinzle mit der abgegrenzten Lage sowie dem angrenzenden Grundstück, das bereits im Stadtbesitz war und als Garten adaptiert werden könnte. Heinzles Angebot wurde aber nicht angenommen und für das Epidemiespital war

noch fünf Jahre später keine Lösung gefunden. Am 12. August 1892 entschied man sich zur Errichtung eines „Cholera bzw. Noth Epidemie Spitales in der Erlenu zwischen der Bahnstation Bludenz und dem Illflusse“ (Mokry), das zwei Jahre später fertiggestellt wurde.

### Weitere Stationen für infektiöse Kranke

1921 wurde hinter der Fabrik Klarenbrunn ein neues Notepidemiespital bezogen. Allerdings hatte man hier sogleich Probleme mit Wasseransammlungen im Keller. Diese dürften behoben worden sein und zumindest für drei Jahre war das Gebäude, das „Cholera-Hüsle“, in medizinischer Verwendung. Der sogenannte Desinfektionskessel aus dem alten Epidemiespital übernahm man dorthin mit. Anschließend zog das Infektionsspital in den nordwestlichen Gebäudeteil des Stadtspitals. Dieser wurde Anfang der 1940er Jahre abgerissen und getrennt vom Spitalgebäude neu aufgebaut. Im Stadtarchiv sind zum fertig gestellten Bau Bilder überliefert. Ein Teil dieses Gebäudes bestand anschließend bis in die 1980er Jahre.

**Das Stadtarchiv bewahrt das kulturelle Erbe und sammelt historisches Gut. Sehr gerne werden Schriftstücke, Bilder, Erinnerungen oder sonstiges von historischem Wert begutachtet und in den Bestand des Stadtarchivs übernommen.**



Ost-Ansicht des fertigen Isolierspitals hinter dem alten Spitalsgebäude (1943).

Einblicke in die Skizzenbücher des Künstlers Jakob Jehly.



# JAKOB JEHLY

## LEBEN, WERK UND FAMILIÄRES UMFELD DES BLUDENZER MALERS

Jakob Jehly (1854-1897) ist zweifellos der bedeutendste Maler, den die Stadt Bludenz in der Vergangenheit hervorgebracht hat. Heute erinnert in Bludenz eine Straße an ihn, außerdem ist die Stadt im Besitz einiger seiner Werke. Im öffentlichen Raum sind seine Arbeiten eher rar, abgesehen von Altarbildern in Rungelin und im Kloster St. Peter, die zum Frühwerk gehören. Seinen Freunden und Nachkommen ist es zu verdanken, dass Jehlys Lebenswerk nicht in Vergessenheit geraten ist. Insbesondere der Schriftsteller Hermann Sander und Jehlys Tochter Grete Gulbransson haben zu seinem Leben publiziert. Die jüngsten Schriften zum Werk des Künstlers sind von Guntram Jussel und Andreas Rudigier herausgegeben worden. Die Publikation Rudigiers ist die Nummer 38 der Bludener Geschichtsblätter. Sie erschien 1997 anlässlich des 100. Todestags Jakob Jehly. Dieser jährt sich im kommenden März bereits zum 125. Mal. Das Stadtarchiv Bludenz stellt deshalb das Leben und Werk Jakob Jehlys wiederum in den Mittelpunkt des Interesses. Große Bedeutung kommt der Kooperation mit dem vorarlberg museum zu.

### Sommerausstellung in der Galerie allerArt

Einblicke in das künstlerische Schaffen des Bludenzers, der 1871 seine Ausbildung an der Akademie in München bei Wilhelm Diez begonnen hatte, wird es in der zweiten Augushälfte in einer Sommerausstellung in der Galerie allerArt geben. Die Einbettung erfolgt dabei in den Kontext der Familiengeschichte der Jehly, die etliche Künstlerpersönlichkeiten hervorgebracht haben. Exemplarisch werden einige Werke derselben präsentiert, das Hauptaugenmerk gilt aber

dem bedeutendsten Künstler der Familie: Jakob Jehly. Sein künstlerisches Schaffen kann anhand zahlreicher Werke illustriert werden, wobei die Stadt Bludenz dank einer Schenkung in der Lage ist, auch bisher Unbekanntes in die Ausstellung zu integrieren.

### Neue Unterlagen

Die Stadt Bludenz hat in den vergangenen Jahren bedeutende Schenkungen und Leihgaben zur Geschichte der Familie Jehly erhalten. Jorun Hars-Gulbransson, der Urenkelin Jakob Jehlys, verdanken wir die Übernahme der Skizzenbücher des Künstlers, die interessante Einblicke in sein künstlerisches Schaffen ermöglichen. Die Ausstellung wird rund um diese Sammlung aufgebaut, wobei auf Werke im Besitz der Stadt Bludenz, aus anderen Museen und aus Privatbesitz zurückgegriffen wird. Das familiäre Umfeld kann unter anderem durch Leihgaben von Brigitte Jehly illustriert werden. Sie stellte der Stadt Bludenz auch wertvolle Fotoalben der Familie zur Verfügung.

### Bisher unbekannte Werke

Neben der Würdigung Jakob Jehlys ist es auch ein wichtiges Anliegen der Ausstellung, die Bevölkerung zur Bekanntgabe von bisher unbekanntem Werken der Familie Jehly einzuladen. Auf diese Art und Weise sollen die bestehenden Werksverzeichnisse ergänzt werden.



Der Budenzer Maler Jakob Jehly um 1885.



**Ausstellungseröffnung:**  
Dienstag, 17. August 2021, 19 Uhr  
Galerie allerArt

**Dauer der Ausstellung:** bis 10. September 2021.

**Öffnungszeiten:**  
jeweils Mittwoch bis Sonntag,  
15 bis 18 Uhr.

# MINT-REGION BLUDENZ/MONTAFON

## AUSBAU DER ANGEBOTE WEITER STÄRKEN

Mitte Mai wurde den Projektpartner\*innen der MINT-Region Bludenz/Montafon mit großer Freude die Urkunde zum Förderwettbewerb 2021 übergeben.

Um junge Menschen besonders für **Ma**thematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik, kurz MINT, zu begeistern, hat das Land Vorarlberg gemeinsam mit der Wirtschaftskammer 2019 eine Förderstrategie entwickelt. Ziel ist es unter anderem, MINT-Angebote entstehen zu lassen, Digitalisierung auszubauen und zwischen Bildungseinrichtungen und Regionalentwicklungsorganisationen zu vernetzen.

### Förderwettbewerb MINT-Regionen 2021

Beim Förderwettbewerb zur Errichtung von MINT-Regionen 2021 wurden vier Regionen in Vorarlberg mit ihren Konzepten ausgezeichnet. Darunter die Regionen Bludenz/Montafon und Walgau/Großes Walsertal/Klostertal, die sich mit der Einreichung von zwei eng miteinander vernetzten Projekten dazu bekannt haben, auf Basis des bereits 2020 erfolgreich durchgeführten Förderprojektes die Zusammenarbeit auch in der nächsten Förderperiode zu vertiefen. So gibt es bereits zahlreiche Angebote, die insbesondere Kinder und Jugendliche für MINT-Berufe begeistern zum Beispiel die Walgauer Werkboxen und Experimente.

### MINT-Region Bludenz/Montafon

Unter der MINT-Region Bludenz/Montafon haben sich das Amt der Stadt Bludenz, die WIGE Bludenz, die Bludenz Stadtmarketing GmbH, die WIGE Montafon sowie der Stand Montafon zusammengeschlossen. Im erweiterten Kreis der Projektpartner finden sich Bildungseinrichtungen, wie beispielsweise die Volksschule Obdorf und lokale Unternehmen in den Bereichen Energie, Handwerk, Lebensmittel, Naturwissenschaften und Textil, wie beispielsweise Illwerke vkw AG, Gantner Instruments GmbH, Getzner Textil AG oder auch Tomaselli Gabriel Bau GmbH. In dieser beispiellosen Kooperation wird die Vernetzung der Region als Innovationstreiber für die Zukunft des Vorarlberger Südens erwirkt und der Vorarlberger Süden als fortschrittlicher Bildungs- und Gewerbestandort gestärkt.

### Evaluierung und Ausbau

Des Weiteren steht die Evaluierung und der Ausbau des bestehenden Angebots, die Vernetzung mit touristischen Partnern sowie die Unterstützung der Betriebe bei der Nachwuchssuche im Mittelpunkt. In einem ersten Schritt soll über die Erstellung einer digitalen und physischen Landkarte das Angebot der MINT-Region Bludenz/Montafon übersichtlich visualisiert und für Bildungseinrichtungen, Betriebe und Familien greifbar gemacht werden.



**Kontakt:**  
Bianca Bachmann,  
MINT-Regionen Koordinatorin von Bludenz  
bianca.bachmann@bludenz.at



Offizielle Übergabe der MINT-Urkunde im Mai.

Der Kunstwanderweg „Alpine Art“ am Muttersberg.



## LEADER-REGION AUF ZUKUNFTSKURS 30 JAHRE LEADER IN DER EUROPÄISCHEN UNION: ANLASS FÜR EIN RESÜMEE

30 Jahre LEADER in der EU und sechs Jahre LEADER in der Region Vorderland, Walgau und Bludenz gibt Anlass für ein Resümee sowie einen Blick in die Zukunft. Seit 1991 steht LEADER für eine von der Bevölkerung betriebene Regionalentwicklung, die die Krisenwiderstandsfähigkeit und Innovationskraft stärkt und einen großen thematischen Spielraum bietet.

### 64 Projekte in sechs Jahren

In den vergangenen sechs Jahren wurde mit 64 Projekten aus vielfältigen Themen, die die Menschen in der Region Vorderland, Walgau und Bludenz bewegen, vieles erreicht. Manches davon wäre ohne die EU-Förderung nicht möglich gewesen. Mit der Umsetzung der Projekte wurden nicht nur zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen und das kulturelle Angebot in der Region gesteigert, es konnten dadurch auch neue Kooperationen zwischen Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen ermöglicht sowie das Potential von Naherholung und Tourismus weiter gestärkt werden.

### Investition in nachhaltige Projekte

In der Förderperiode von 2015 bis 2020 investierte die LEADER Region VWB insgesamt 5,5 Millionen Euro in nachhaltige

Projekte. In Bludenz konnten so unter anderem der „Alpine Art“-Wanderweg am Muttersberg, die Entwicklung eines Regionalarchivs sowie die Neugestaltung des Stadtmuseums umgesetzt werden.

### Ausblick in die Zukunft

Die neue Förderperiode wird offiziell im Jahr 2023 starten. Dafür wird sich die LEADER Region Vorderland, Walgau und Bludenz erneut mit einer neuen lokalen Entwicklungsstrategie bewerben. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess werden die Themen und Maßnahmen zur Stärkung der Region in den kommenden Monaten definiert.

### Ausbau der Digitalisierung

Dazu zählen neben der Stärkung und dem Ausbau der Digitalisierung auch die Sicherung der regionalen Versorgung sowie der Umgang mit dem Klimawandel. Hier soll in Zukunft vor allem eine enge Zusammenarbeit mit den KLAR!-Regionen erfolgen. Eine Übersicht aller Projekte, die im Rahmen der laufenden Förderperiode realisiert wurden sowie weitere Informationen zur LEADER Region Vorderland, Walgau und Bludenz gibt es unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).



Regionalarchivar Stefan Stachniß arbeitet historische Quellen aus Bludenz, Bürs und Nüziders auf.



## NEUES ELTERNBERATUNGSTEAM TERMINE JETZT AUCH AM NACHMITTAG

Die Elternberatungsstelle in Bludenz ist seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken. Generationen von Bludener\*innen wurden hier schon gemessen und gewogen und die Eltern, die sich jetzt Tipps holen, waren oft selber schon als Babys hier.

In Zusammenarbeit mit Connexia steht ein qualifiziertes Personal bei sämtlichen Fragen rund um die Ernährung, Entwicklung und Pflege der Kleinkinder in Bludenz zur Seite. Mit viel Engagement, Herzlichkeit und großem Fachwissen startet Helga Hartmann als ausgebildete Hebamme nun auch in Bludenz. Andrea Bilgeri ist zusätzlich als Mitarbeiterin vor Ort und unterstützt beim Messen und Wiegen der Kleinkinder. Die

Beratung ist kostenlos und für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren.

Die Öffnungszeiten sind Montag von 9 bis 11.30 Uhr und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr. Aufgrund der aktuell notwendigen Schutzmaßnahmen findet die Beratung jedoch weiterhin ausschließlich nach Terminvereinbarung statt. Termine für Montag werden bis spätestens Freitag 12 Uhr vergeben und Termine für Mittwoch bis spätestens Montag 16 Uhr.

Bei der Anmeldung des Kindes im Rathaus Bludenz erhalten Sie einen Gutschein für ein Gratis-Kinderbadetuch. Dieses kann in der Elternberatungsstelle abgeholt werden!



Connexia  
Elternberatung  
Helga Hartmann  
0650 4878703  
Grete Gulbransonweg  
24

## RIKSCHA - DAS RECHT AUF WIND IM HAAR

### HERBERT FINK ALS CAPTAIN UNTERWEGS

„Radeln ohne Alter – das Recht auf Wind im Haar“. Die skandinavische Idee ist seit längerem in Österreich und nun auch in Bludenz angekommen. Die internationale Bewegung bringt das Vergnügen mit dem Rad unterwegs zu sein trotz Alter und Mobilitätseinschränkung. Durch eine Kooperation der SeneCura Bludenz und der Stadt Bludenz (Abteilung für Umwelt und Mobilität und Sozialabteilung) steht nun eine Rikscha bei der SeneCura bereit. Als Captain und somit als verantwortlicher für die Pilot\*innen wurde Herbert Fink auserwählt.

#### Passionierter Radfahrer

Herbert Fink ist pensionierter Lehrer und leidenschaftlicher Radfahrer. Seit einem Jahr ist er auf das E-Bike umgestiegen, um die Landschaft der Umgebung noch genauer zu erkunden. Zuvor war er ohne Strom unterwegs und legte vor vier Jahren die Strecke von Nüziders bis zum Atlantik zurück. Ein anderes Mal strampelte er sich bis nach Köln. Neben seiner sportlichen Tätigkeit ist

er seit vier Jahren als Hospizbegleiter tätig. Das Rikschafahren verbindet seine Leidenschaft des Radfahrens mit dem Kontakt zu betagten Personen, um ihnen eine Freude zu bereiten.

Jede/r Pilot\*in erhält ein Fahrsicherheitstraining und wird eigens für den Umgang mit der Rikscha geschult. Die Piloten sind haftpflichtversichert.



Anmeldung unter:  
SeneCura Bludenz,  
Spitalgasse 12  
Mo-Fr (8 -16 Uhr)  
05552 63064

Sie wollen Pilot\*in werden?  
Abteilung Gesundheit, Soziales  
gesundheit@bludenz.at  
05552 63621 243



Das Team des Case Managements berät umfassend und kostenlos.

## HILFE, WENN MAN SIE BRAUCHT CASE MANAGEMENT BERÄT KOSTENLOS

Der Aufgabenbereich des Case Managements ist vielfältig: Von schneller Hilfestellung, wenn ein Platz im Pflegeheim gesucht wird, über kompetente Beratung bei Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Betreuungsplätzen bis hin zu Informationen zum aktuellen Pflegeangebot. Die Servicestelle des Sozialsprengels Raum Bludenz kümmert sich zuverlässig und kompetent um alle Anliegen rund um das Thema Betreuung und Pflege.

#### Umfassende Beratung und Hilfestellung

Organisation, Vernetzung und Begleitung gehören zu den zentralen Punkten des Case Management des Sozialsprengels Raum Bludenz. Während das Augenmerk von Pflegekräften bei der täglichen Arbeit auf dem Wohlergehen der Patienten liegt, ist es die Aufgabe des Case Managements, Betroffene und deren Angehörige umfassend zu beraten. Dazu zählt, einen Überblick über das Betreuungs- und Pflegeangebot in der Region zu geben und auch unmittelbare und zielgerichtete Hilfe zu organisieren, wenn es nötig ist. Im Zentrum all dieser Serviceleistungen stehen dabei immer das selbstbestimmte Handeln und die individuellen Bedürfnisse der Klient\*innen.

#### Sozialsprengel als Drehscheibe

„Der Sozialsprengel Raum Bludenz versteht sich als Drehscheibe. Wir helfen Ihnen weiter, wenn Sie nicht mehr weiterwissen. Unsere Servicestelle übernimmt dabei für Sie alle notwendigen Schritte in engem Austausch mit Ihnen. So können wir gemeinsam alle Optionen prüfen und finden für Sie und Ihre Angehörigen die optimale Hilfe“, so Aurelia Spagolla, Geschäftsführin des Sozialsprengels Raum Bludenz.

#### Anlaufstelle für den Großraum Bludenz

Der Zuständigkeitsbereich der Servicestelle umfasst ein großes Gebiet in der Region: Neben Bludenz, Bürs, Nüziders, Bürserberg, Brand, Lorüns und Stallehr ist das Case Management des Sozialsprengels Raum Bludenz auch Anlaufstelle für die Blumegg-Gemeinden sowie das Großes Walsertal.

#### Kostenlose Beratungstermine

Beratungsgespräche können von Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 11 Uhr sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Bei Bedarf kommen die Mitarbeiter\*innen des Case Managements gerne auch für einen Beratungstermin zu Ihnen nach Hause. Das Angebot ist kostenlos.



Kontakt:  
Werdenbergerstraße  
43a  
6700 Bludenz  
05552 22031-70  
betreuung@sozialsprengel-bludenz.at  
www.sozialsprengel-bludenz.at

# DER SOMMER AN DER VOLKSHOCHSCHULE BLUDENZ

## TOPFIT INS NÄCHSTE SCHULJAHR MIT DEN SOMMERKURSEN

Auch 2021 gibt es für alle Schüler\*innen wieder die Möglichkeit, Sommerkurse in bestimmten Fächern zu belegen, um dann topfit ins nächste Schuljahr zu starten.

### Intensiv-Förderkurse unterstützt vom Land

In den vergangenen drei Semestern konnten aufgrund der Corona-Pandemie kaum Kurse durchgeführt werden. Die Sommerschule 2020 ging aber – unter Einhaltung aller Hygiene-Vorschriften – reibungslos über die Bühne. So soll es auch dieses Jahr wieder sein. Schüler\*innen der Volksschule, der Mittelschule und der Unterstufe des Gymnasiums haben dabei die Möglichkeit, Versäumtes nachzuholen, Lücken zu schließen und den Lehrstoff des vergangenen Schuljahres zu wiederholen und zu vertiefen. Die Kurse finden vom 9. bis 20. August 2021 (VS) bzw. vom 9. bis 27. August 2021 (MS, AHS Unterstufe), jeweils am Vormittag zwischen 8.50 und 11.50 Uhr im Bundesgymnasium Bludenz statt. Anmeldeschluss ist Montag, 12. Juli 2021. Durch die groß-

zügige Förderung des Landes sind nur 40 Euro pro Woche zu bezahlen.

### Tastenschreiben am PC für Kinder

Wer die 10-Finger-Technik beim Schreiben am Computer beherrschen möchte, kann dies auf unterschiedliche Weise erlernen. Zwei Methoden werden in diesem Sommer an der VHS Bludenz unterrichtet. Die Kurse sind für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren geeignet. Sie finden parallel – in der Bundeshandelsakademie Bludenz und der Polytechnischen Schule Bludenz – an den Vormittagen der letzten Ferienwoche statt.

### Vielfältiges Herbstprogramm bereits online

Für den bevorstehenden Herbst hat das Team der VHS Bludenz wieder ein interessantes Programm für Erwachsene und Kinder organisiert. Wenn die Rahmenbedingungen passen, wird man somit endlich wieder die Möglichkeit haben, sich in Präsenzform weiterzubilden bzw. in Gemeinschaft sinnvollen Freizeitbeschäftigungen nachzugehen.



10-Finger-Technik leicht und schnell lernen: Mit den Kursen der VHS Bludenz ist das ein Kinderspiel.



Info und Anmeldung:  
Volkshochschule  
Bludenz  
Zürcherstraße 48  
6700 Bludenz  
05552 65205  
info@vhs-bludenz.at

Bis Früherziehungsunterricht wieder so wie im Jänner 2020 gestaltet werden kann, wird wohl noch einige Zeit vergehen – aber es macht auch mit mehr Abstand Spaß.



## DIE MUSIKSCHULE BLUDENZ STARTET WIEDER DURCH KULTURELLER NEUSTART NACH CORONA

Auch wenn die Pandemie angesichts der derzeit günstigen Zahlen etwas aus dem Blick verschwunden sein dürfte, wird sie uns noch länger beschäftigen. Das kulturelle Leben verlangt nach einem Neustart, der erst ansatzweise vollzogen ist.

### Schrittweise in den Präsenzunterricht

Nahezu das gesamte abgelaufene Schuljahr war auch in der Musikschule geprägt von den Einschränkungen und Restriktionen zur Eindämmung der Pandemie. Nach längeren Phasen digitalen Unterrichts konnte aber nach den Semesterferien Mitte Februar schrittweise wieder in den Präsenzunterricht übergegangen werden. Vor allem für erwachsene Schüler\*innen waren die teilweise rigorosen Einschränkungen oft schwer verständlich und akzeptabel. Nun kann aber auf Grund des Impffortschritts damit gerechnet werden – ohne dass man ein Prophet ist –, dass es keinen Lockdown mehr geben wird. Somit kann man ab Herbst wieder mit einer vollumfänglichen Aufnahme des Unterrichts in der Musikschule rechnen. Welche Vorsichtsmaßnahmen dann gelten werden, ist jetzt noch nicht absehbar.

### Neustart notwendig

So wie sonst in Wirtschaft und Gesellschaft wird auch in der Musikschule eine Art „Neustart“ notwendig sein. Auf Grund der strikten Vorgaben fanden im abgelaufenen Schuljahr

kaum Ensemble- und Orchesterunterrichte statt. Nun müssen nach teilweise mehr als einem Jahr Pause Ensembles und Orchester vielfach neu formiert werden. Manche Schüler\*innen, wichtige Stützen im Orchester oder Ensemble, sind inzwischen etwa der (Musik)schule entwachsen, manche\*r Nachwuchsschüler\*in wird neu integriert. Nach mehr als einem Jahr so gut wie ohne Veranstaltungen, muss man sich erst wieder an Vorspielsituationen gewöhnen und Veranstaltungen „auf die Füße“ bringen.

### Guter Zeitpunkt für Musikunterricht

Aber auch für manchen, der sich angesichts der unsicheren Verhältnisse bisher davon abhalten ließ, mit einem Musikschulunterricht zu beginnen, wäre der Herbst ein guter Termin, um sich dieser neuen Herausforderung zu stellen und – wie es ein erwachsener Musikschüler so schön ausdrückte – „dem Leben einen zusätzlichen tieferen Sinn“ zu geben.

### Mit Gleichgesinnten in Kontakt treten

Während mehr Menschen als man denkt an einer Vereinsamung in dieser Zeit der Pandemie gelitten haben und teilweise noch immer leiden, ist Musik eine schöne Gelegenheit, mit anderen Gleichgesinnten in Kontakt zu treten und gemeinsam eine erfüllte Zeit zu verbringen. Die Musikschule und die musikalischen Vereine stehen hier allen Interessent\*innen offen.



Seit Kurzem gibt es auch Schnupperstunden für Interessierte bei selteneren Instrumenten.



Infos unter  
05552 63621-426  
musikschule@bludenz.at  
www.bludenz.at/musikschule

# VON BIENENBUFFETS BIS UMWELTTIPPS

## BLUDENZ SETZT AUF NACHHALTIGKEIT UND RESSOURCENSCHONUNG



Blühflächen bieten Insekten Lebensraum und Nahrungsquelle.

Blühende Bienenbuffets, kostenlose Re-Use-Boxen und wöchentliche Umwelttipps – oftmals sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung zeigen.

### Naturnahe Blühflächen

Immer mehr öffentliche Flächen im Bludenz Stadtgebiet werden zu naturnahen Blühflächen umgewandelt. Aufmerksamen Bürger\*innen dürften etwa die bereits blühenden Bienenbuffets rund um die Sparkassen Sportarena im Unterstein aufgefallen sein. Dort wurden Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten geschaffen. Die bunten Standorte wurden im vergangenen Jahr mit einer Kombination von heimischem Saatgut, sowie Stauden- und Zwiebelpflanzungen angelegt. Schon nach dieser kurzen Zeit haben viele verschiedene Insektenarten ihren Weg in die bunten Oasen gefunden. So haben sich hier z.B. bereits einige Käfer, Schmetterlinge und Wildbienen angesiedelt. Auf manchen Flächen wurden auch heimische Sträucher speziell für Vögel gepflanzt. Das Gründach des neuen Kindercampus Bings bietet mit seinen Totholzhaufen verschiedensten Insekten Unterschlupf. In ihrer Gesamtheit helfen diese „Biotoptrittsteine“ Insekten und anderen Kleintieren, die Distanzen zwischen

den mittlerweile von menschlicher Infrastruktur zerschnittenen Naturräumen zu überwinden. Diese Flächen werden auch in Zukunft fortlaufend erweitert. So werden auch heuer voraussichtlich einige öffentliche Flächen vielfältig für Pflanzen, Tiere und Menschen gestaltet werden und kompetent von den Bludenz Stadtgärtnern betreut.

### Re-Use liegt voll im Trend

Auch in Sachen Ressourcenschonung und Wiederverwendung ist die Stadt Bludenz ganz vorne dabei: Vorarlbergweit wurden hier die meisten Re-Use-Boxen gesammelt. Mit diesen können aussortierte Besitztümer wie Elektrogeräte, Werkzeuge oder auch Spielzeug gesammelt und wiederverwertet werden. Bereits über zwei Tonnen konnten so vor der Entsorgung gerettet und einer neuen Verwendung zugeführt werden. Auch beim Re-Use-Sammeltag Ende Mai wurden zahlreiche noch gebrauchsfähige Haushaltsgegenstände wie Geschirr, Lampen oder Kinderspielsachen im Altstoffsammelzentrum Bludenz abgegeben. Wiederverwenden liegt voll im Trend. Die Re-Use-Box kann das ganze Jahr über im ASZ in Bludenz kostenlos abgeholt und dort auch wieder gefüllt abgegeben werden.



Der Re-Use Sammeltag im ASZ anlässlich der Umweltwoche bewies, dass Wiederverwenden voll im Trend liegt.

Im Rahmen von „Umwelt im Gespräch“ ging es dem Japanknöterich an den Kragen.



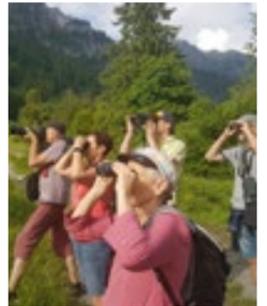
### Umwelttipps für den Alltag

Während der diesjährigen Umweltwoche wurden im Zuge eines Gewinnspiels Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung gesucht. Zahlreiche Einsendungen von engagierten Bürger\*innen trafen so in der Abteilung Umwelt & Mobilität ein. Die Gewinner\*innen durften sich über tolle Preise wie Honig aus Bludenz und sogar über eine Palette Brennholz aus dem Bludenz Forst freuen. In Zukunft werden die Umwelttipps als wöchentliches Format auf den Social-Media-Portalen der Stadt Bludenz ihren Platz finden. Auf Facebook (Bludenz erleben) und Instagram (@bludenzstadt) werden wöchentlich praktische Umwelttipps veröffentlicht. Gerne dürfen auch weiterhin persönliche Tricks aus dem Alltag an umwelt@bludenz.at gesendet werden.

### Umwelt im Gespräch

Das beliebte Veranstaltungsformat Umwelt im Gespräch konnte im Frühjahr trotz strenger Corona-Auflagen viele interessierte Teilnehmer\*innen für Umweltthemen begeistern. So wurde etwa unter Anleitung des Forstbetriebsleiters Omar Yilmaz in der Brazer Allmein eine traditionelle Waldweide angelegt. Mit fleißiger Mithilfe zahlreicher Freiwilliger konnten so Lärchen, Kiefern, Eichen sowie verschiedene Sträucher wie Liguster oder Schlehdorn

gepflanzt werden. Diese Pflanzaktion war nötig, weil nach einem Borkenkäferbefall die Sicherheitsfunktion des Waldes, z.B. bei Steinschlagereignissen, nicht mehr gegeben war. Zudem wird durch diese Art der Pflanzung eine Beweidung möglich und die Naturschutzinteressen des Natura 2000 Vogelschutzgebietes werden verbessert. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe fand heuer erstmals auch eine Aktion zur Neophytenbekämpfung mit ehrenamtlichen Helfer\*innen statt. Das aus dem Himalaja stammende Drüsige Springkraut und der Japanknöterich breiten sich mit Vorliebe an Fließgewässern, Weg- und Waldrändern aus. Durch ihr extrem schnelles Wachstum stellen sie im Bludenz Wald eine Bedrohung für das Aufkommen von Jungbäumen dar. Weitere Informationen zu Problemneophyten wie dem Riesenbärenklau, der Beifußblättrigen Ambrosie oder der Späten und Kanadischen Goldrute finden sich unter [www.neophyten.net](http://www.neophyten.net). In Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall – Klosters-taler Bergwälder fand eine Sommerexkursion durch die Brazer Allmein statt. Während der einfachen Rundwanderung mit kurzem Anstieg über 200 Höhenmeter erzählte Regionsmanager Christian Kuehs Wissenswertes zu dieser besonderen Kulturlandschaft. Die Teilnehmenden genossen diesen Einblick in ein Schmuckstück der Bludenz Kulturlandschaft.



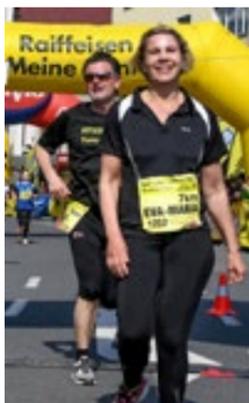
Bei der Exkursion in die Brazer Allmein sichteten die Teilnehmer\*innen einen seltenen Vogel: Den Neuntöter.

Der Hauptpreis beim Umweltwochen-Gewinnspiel ging an Julian Rudolph und seinen Umwelttipp zum Thema umweltfreundlicher Haushalt.



## SPORTLICHER SOMMER

### BLUDENZ BLEIBT IN BEWEGUNG



Das Lauf-Event „Bludenz läuft“ am 4. Juli bildet den Auftakt zu einem sportlichen Sommer.

Von ihrer sportlichen Seite präsentiert sich die Alpenstadt in diesem Sommer: Ob Lauf-Event, Jugend-Tennisturnier oder öffentlich zugängliche Sportkurse für jedermann – Bludenz bleibt in Bewegung.

#### Bludenz läuft

Mit „Bludenz läuft“ am Sonntag, 4. Juli, findet in Bludenz gleich zu Beginn des Sommers ein sportliches Highlight statt. Nachdem das große Vorarlberger Lauevent im vergangenen Jahr coronabedingt abgesagt werden musste, startet die Veranstaltung heuer mit einem speziellen Sicherheitskonzept wieder voll durch: Neue Streckenführung, zahlreiche unterschiedliche Bewerbe, die für jede\*n die passende sportliche Herausforderung garantieren, sowie gestaffelte Startzeiten versprechen Hobbyläufer\*innen, aber auch Profis, Laufgenuss pur. Nur auf den Beifall der Zuschauer beim Zieleinlauf muss in diesem Jahr leider noch verzichtet werden.

#### Europas Tennis-Nachwuchs in Bludenz

Ein sportliches Ereignis im Bereich Tennis-Nachwuchsförderung steht dann im August an. Die „6. Bludenz European Junior Open“ gehen von 7. bis 14. August bei den Anlagen des Tennisclub Bludenz über die Bühne. 200 Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen Nationen werden sich dabei am Sandplatz matchen. Neben spannenden

Partien erwartet die Besucher\*innen aber auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das auch Kurzweile abseits des Turniers verspricht. Mehr Infos unter [www.turnier.tcbludenz.at](http://www.turnier.tcbludenz.at)

#### Bewegt im Park

Mitte Juni startete das österreichweite kostenlose Bewegungsprogramm „Bewegt im Park“. In Bludenz wird dabei beim Sportplatz Unterfeld trainiert. Unter dem Motto „Bewegung und Inklusion“ können Sportbegeisterte hier zusammen mit Gleichgesinnten an der frischen Luft aktiv sein. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Verein Special Olympics Österreich statt. Trainiert wird immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen zum aktuellen Kursangebot gibt es unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)

#### Top-Kicker in der Alpenstadt

Die Topspieler des Vorarlberger Bundeliga-Vereins Cashpoint SCR Altach haben Ende Juni ihr Trainingslager in Bludenz abgehalten. Neben anspruchsvollen Fitness-einheiten im Val Blu und täglichen Trainings im Sportquartier Unterstein stand dabei auch Teambuilding auf dem Plan. Als Abschluss wartet am Samstag, 3. Juli, noch ein Freundschaftsspiel mit dem FC St. Gallen. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Sparkassen Sportarena.



Am 7. und 8. August geht es beim BMX-Weekend rund.



Die 6. Bludenz „European Junior Open“ gehen im August in Bludenz über die Bühne.



96 Gemeinden ein Ziel

# GEMEINDE BÄTTL

Zusammen mehr bewegen

#96gemeinden1ziel

## 96 Gemeinden. Ein Ziel. Zusammen mehr bewegen.

Mach mit – von 1. Juli bis 30. September 2021

Wir suchen die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs! Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung. Registriere dich oder die ganze Familie online und zeig uns mit #96gemeinden1ziel wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Sieg führst. Tolle Preise warten auf dich. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.vorarlberg.at/bewegt](http://www.vorarlberg.at/bewegt)

Entgeltliche Einschaltung des Landes Vorarlberg | Bildrechte: © Land Vorarlberg

#### Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2021.

**Impressum:** Bludenz aktuell Nr. 174, Erscheinungstermin: Juli 2021.

Herausgeber: Amt der Stadt Bludenz - Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz.

Redaktion: 05552 63621-238, [aktuell@bludenz.at](mailto:aktuell@bludenz.at)

Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Kirisits

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Heidrun Kohler, Saskia Heel, Mag. Julia Westreicher

Gestaltung: Nikola Bartenbach

**Fotos:** Adobe Stock, Amt der Stadt Bludenz, Christa Engstler, Bernd Hofmeister, Land Vorarlberg, Oliver Lerch, Bernhard Müller, Jim Rakete, Matthias Rhomberg, Special Olympics Österreich, Anna Salcher, TC Bludenz, Termidor, VHS Bludenz  
Titelfoto: Anna Salcher/Alpinale

**Druck:** dt Thurnher Druckerei Gmbh, 6830 Rankweil.

Offenlegung § 25 Mediengesetz: [www.bludenz.at/impressum](http://www.bludenz.at/impressum)



Beim „Dämmerschoppen light“ in Stallehr sorgte die Harmoniemusik für die musikalische Umrahmung.

## GEMEINSAM LEBENSRAUM GESTALTEN – SBBR 2030

### „DÄMMERSCHOPPEN LIGHT“ IN BRUNNENFELD UND STALLEHR

Im Rahmen eines „Dämmerschoppen light“ in Brunnenfeld und Stallehr präsentierte die Projektgruppe rund um Landschaftsplanerin Gudrun Sturn Anfang Juni erste Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses SBBR 2030.

#### „gemeinsam lebensraum planen“

„gemeinsam lebensraum planen“ – das ist der Gedanke hinter SBBR 2030. Die Ortsteile Bings, Brunnenfeld, Radin und Stallehr sollen dabei zusammen mit den Bewoh-

ner\*innen weiterentwickelt und neu gedacht werden. Themen wie Verkehr und Mobilität, Wohnen und Arbeiten oder auch Natur und Freiraum sollen dabei gemeinsam diskutiert werden. Im Vorfeld fanden dazu bereits öffentliche Spaziergänge in den einzelnen Quartieren sowie Workshops und eine Bürger-Befragung statt.

#### Projektabschluss im Herbst

Der Abschluss des Projektes ist für diesen Herbst geplant.

## PLANUNGSAUSSCHUSS TOURT DURCH DIE STADT

### BEGEHUNGEN WERDEN FORTGESETZT

Der nach den Wahlen neu formierte Stadtplanungsausschuss hat sich vorgenommen, alle Gebiete der Stadt, in denen wichtige Entscheidungen anstehen, vor Ort in Augenschein zu nehmen.

#### Lebhafte Diskussionen bei Rundgängen

Die ersten beiden Rundgänge zur Stadtentwicklung haben die Ausschussmitglieder bereits ins Villenviertel westlich der Altstadt, auf den Schlossberg, in den Unterstein und

ins Unterfeld geführt. Vorbereitet werden die rund zweistündigen Veranstaltungen vom erfahrenen Architekten und Ausschussmitglied Bruno Spagolla und von Stadtplaner Thorsten Diekmann. An verschiedensten Orten ergeben sich spontan immer wieder lebhafte Diskussionen zu möglichen Bebauungen und wichtigen Zukunftsfragen, die in die Ausschussarbeit einfließen sollen. Die Begehungen werden in den kommenden Monaten fortgesetzt.



Die ersten Rundgänge zur Stadtentwicklung haben bereits stattgefunden.



Auf dem Föhren-Center-Areal entsteht ein neues Businesshotel.

## NEUES BUSINESSHOTEL

### HOTEL „ALPSTADT“ ERGÄNZT AB 2022 DAS BLUDENZER TOURISMUSANGEBOT

Am westlichen Eingang der Alpenstadt, auf dem Föhren-Center-Areal, entsteht momentan ein top-modernes Prestige-Projekt. Mit dem 130-Betten-Businesshotel „Alpstadt“ erweitert die Gastronomiefamilie Wilfinger ihr Freizeit- und Gastronomieangebot.

#### Regionale Holzbauweise

Beim Bau des siebenstöckigen Hotels wird auf regionale und nachhaltige Holzbauweise gesetzt. Mit renommierten Baupartnern aus Vorarlberg entsteht so bis Februar 2022 ein

zweigliedriges Gebäude mit rund 3000 Quadratmetern Fläche. Neben einer Lobby und einem Multifunktionsraum im Erdgeschoss sind auch ein Penthouse und eine 160 Quadratmeter große Dachterasse geplant. Die fantastische Lage mit hervorragender Infrastruktur und die Nähe zum Bahnhof Bludenz machen das Hotel nicht nur für Businessgäste attraktiv. Mit einer Bike-Garage für E-Bikes, einer Fahrrad- und Rodelwerkstatt und einem Skiraum kommen auch sportliche Feriengäste hier voll auf ihre Kosten.



Der Spatenstich erfolgte im Frühjahr.

## GETZNER BAUT FÜR BELEGSCHAFT

### BIS OSTERN 2023 ENTSTEHEN 61 NEUE BETRIEBSWOHNUNGEN

Anfang des Jahres fand der Spatenstich für die Errichtung einer neuen, modernen Wohnanlage für Bedienstete und Werkangehörige in der Klarenbrunnstraße in Bludenz statt. Mit dem neuen Wohnprojekt von Getzner, Mutter & Cie. in der Bludenz Klarenbrunnstraße soll das Thema „Mitarbeiterwohnen“ neu gedacht und zeitgemäß formuliert werden. Es werden nachhaltig beheizte, moderne Wohnungen unterschiedlichen Zuschnittes angeboten.





# DAS STADTLIBEN KEHRT WIEDER ZURÜCK

## DER BLICK AUF DEN SOMMER VERSPRICHT VIELE SCHÖNE MOMENTE

**Eva Peter, TML**  
Ressorts: **Tourismus- und Freizeitagenden (Veranstaltungen, Events)**  
Kontakt: [eva.peter@bludenz.at](mailto:eva.peter@bludenz.at)

Nach einem Jahr Pandemie ist das Bedürfnis bei uns allen groß, in den Alltag der Normalität zurückzukehren. Wir sehnen uns nach Begegnungen - ob im privaten Rahmen, bei einer Feier, einem Konzert oder bei einer Sportveranstaltung. Gleichzeitig gelten nach wie vor Einschränkungen und wir, als Verantwortliche der Stadt, sind vor große Herausforderungen gestellt, um alle vorgegebenen Maßnahmen einzuhalten.

### Zuversichtlich in die Sommermonate

Leider konnten einige unserer beliebten Märkte, wie zum Beispiel der „Maimarkt“ oder der „Strudelmarkt“, nicht stattfinden. Auch das über die Landesgrenzen hinaus bekannte „Schoko Fest“, ging nur im kleinen Rahmen über die Bühne. Trotzdem blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Sommermonate, für die schon viele Veranstaltungen geplant sind. Neben den erfolgreichen „Beats and Beer“-Veranstaltungen, werden auch die legendären „Fierobad Jazz“-Abende bei verschiedenen Gastronomiebetrieben wieder vonstattengehen. Zudem sind kleinere Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Poolbar Festival geplant.

### Besondere Events geplant

Für unsere Gastronomen haben wir ein Förderungspaket entwickelt, bei dem die Möglichkeit besteht, ein Kleinentwurf durch finanzielle und/oder materielle Unterstützung seitens der Stadt und der Stadtmarketing GmbH zu organisieren. Zusätzlich

werden alle individuellen Veranstaltungen von unseren Unternehmerinnen und Unternehmern durch Ausschreibungen und den Veranstaltungskalender tatkräftig unterstützt. Auch seitens der Alpenregion Bludenz sind in Kooperation mit dem Stadtmarketing besondere Events in Vorbereitung, wie beispielsweise das „Törggelen“ im kommenden Herbst.

### Neue Event-Homepage

Alle Veranstaltungen sind auf der neuen Event-Homepage [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at) zu finden. Damit entsprechende Planungssicherheit weiterhin gegeben werden kann, ist das Stadtmarketing Team in engem Kontakt und Austausch mit der Wirtschaftskammer, den zuständigen Behörden und Stadt- und Ortsmarketingorganisationen im ganzen Land.

### Herzlichen Dank für das neue Amt

Abschließend möchte ich mich für mein neues Amt als Vizebürgermeisterin herzlich bedanken. Ich freue mich auf die Arbeit in unserer Stadt und blicke optimistisch auf die bevorstehenden Chancen und Herausforderungen. Mit der mir übertragenen Verantwortung, werde ich bestmögliche Entscheidungen im Sinne der Stadt, vor allem aber für die Bludenzerinnen und Bludenzer treffen.

Eure Vizebürgermeisterin  
Eva Peter



Events wie „Beats & Beer“ beleben wieder unsere Innenstadt.



Frischer Wind in der Bludenzer Altstadt: Gastronomiebetriebe und der Wochenmarkt laden zum Verweilen ein.

# STRUKTURELLE FINANZREFORM

## SCHAFFUNG VON FINANZIELLEN FREIRÄUMEN UND KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN



Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer!

Nach wie vor dominiert die COVID-19-Pandemie die städtischen Finanzen weitgehend. Insbesondere sinkende Ertragsanteile des Bundes stehen höheren Ausgaben beispielsweise im Bereich der Finanzierung der Krankenanstalten des Landes gegenüber. Trotz dieser Entwicklungen hat die Bludenzer Stadtvertretung im Rahmen der Budgetierung für 2021 den einstimmigen Beschluss gefasst, quasi als Impulsgeber für die regionale Wirtschaft substanzielle Investitionen in Bau- und Sanierungsvorhaben durchzuführen. Dies bedeutet allerdings auch eine stärkere Neuverschuldung für die nächsten Jahre.

### Prämissen der Finanzpolitik

Dauerhaft die Neuverschuldung zu steigern würde allerdings bedeuten, auf Kosten unserer Kinder und Kindeskiner zu wirtschaften. Das kann nicht unser Ziel sein. Vielmehr sind die mittelfristigen Prämissen ein möglichst verantwortungsvoller Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen. Das bedeutet, keinen Ausverkauf des städtischen Vermögens zuzulassen, den Substanzerhalt weitgehend sicherzustellen und darüber hinaus auch Freiräume für erforderliche Investitionen zu schaffen. Und das Ganze sollte möglichst im Rahmen eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes erfolgen.

### Strukturelle Finanzreform

Um den Prämissen der Finanzpolitik insbesondere in diesen Zeiten gerecht zu werden, ist eine strukturelle Finanzreform zwingend erforderlich. Erste Analysen zeigen, dass die Stadt Bludenz im Vergleich mit anderen Gemeinden bereits bisher sehr sparsam gewirtschaftet hat. Das macht die Reform nicht gerade einfacher, denn aus einem bereits optimierten Budget Einsparungen vorzunehmen bzw. zusätzliche Einnahmen zu generieren, ist eine ziemliche Herausforderung.

### Maßnahmenpaket in Bearbeitung

Die Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen durch die städtische Verwaltung ist derzeit im Gange. Auf Basis dieser Maßnahmenvorschläge ist im Schulterschluss mit allen Fraktionen geplant, ein hoffentlich einstimmig beschlossenes Programm ableiten zu können. Kernelement dieses Programms sollte neben einer Investitionsplanung bis ins Jahr 2025 insbesondere auch ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt sein. Auch wenn es allen Beteiligten schwer fallen wird, strukturelle Anpassungen vorzunehmen, bin ich doch zuversichtlich, dass sich erste Erfolge bereits im Budget 2022 niederschlagen werden.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund.

Jimmy Heinzl  
Stadtrat für Finanzen

**Joachim Heinzl, ÖVP**  
Ressorts: **Finanzen und Projektmanagement**  
Kontakt: [jimmy.heinzl@vcon.at](mailto:jimmy.heinzl@vcon.at)



Bei einer Pressekonferenz im Val Blu wurde die geplante Finanzreform vorgestellt.



Der Rechnungsabschluss 2020 wurde der Stadtvertretung am 17. Juni präsentiert



# DEN MENSCH IN DEN MITTELPUNKT RÜCKEN DIE ZUKUNFT LIEGT IN UNSEREN HÄNDEN

**Catherine Muther, TML**  
Ressorts: Gemeinwesen, Friedhof, Jugend  
Kontakt: catherine.muther@aon.at

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, laut Armutsbericht sind derzeit mehr als 70.000 Menschen in Vorarlberg armutsgefährdet – nahezu ein Fünftel der Bevölkerung. Die aktuellen Zahlen machen fassungslos und betreffen zu einem großen Teil auch Kinder und Jugendliche. Plötzlich wird ein Schwimmbadbesuch unbezahlbar und ein Kinobesuch mit Freunden unmöglich. Was hat das mit uns zu tun? Die Premierministerin von Neuseeland, Jacinda Ardern, hat es mit einfachen Worten ausgedrückt: „We are one!“ Wir sind eins und mehr denn je als Gesellschaft gefordert, das Wohlergehen von Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt zu rücken. Das kann gelingen, wie die folgenden Projekte aus den Ressorts Gemeinwesen und Jugend unter Beweis stellen.

### Lebensraum gemeinsam gestalten

Das Ei vom Nachbarn in Bings, das Joghurt vom Biobauer in Brunnenfeld, den Käse von der Bauerntafel Klostersal. Die heimischen Produkte unserer Region sind ebenso vielfältig wie hochwertig. Eine Tatsache, die von den Teilnehmer\*innen der Befragung des Quartiersentwicklungsprozesses SBBR ebenso positiv bewertet und festgehalten wurden, wie der Wunsch nach Erhalt von

Frei- und Grünflächen und die Entwicklung eines echten Quartiercharakters durch verbindende Fuß- und Radwege. Die erste Präsentation der ausgearbeiteten Inhalte stieß auf reges Interesse, zahlreiche Anregungen wurden gesammelt und sollen in die folgenden Planungen miteinbezogen werden.

### RassisMUSSnichtsein

Prädikat: sehenswert. Sechs Jugendliche erzählen sechs Geschichten. Es sind mutige Geschichten über ihre Erlebnisse mit Rassismus, über das Ausgegrenzt werden, über Familie, Freundschaften und Zivilcourage. Die Kurzfilme berühren, machen sichtbar, was oft unerkannt bleibt und stellen jedem Zuseher die Frage nach der persönlichen Haltung. Die 23-jährige Initiatorin Luisa Bahl präsentierte gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit Bludenz und Montafon sowie Filmmacher Kurt Gehring sechs bemerkenswerte Kurzfilme, die mehr als 200 Besucher\*innen an zwei Tagen in die Remise lockten. RassisMUSSnichtsein: Rassismus darf nicht sein. Lassen wir Begegnung zu, dann wird der Sommer ein wunderbarer, das wünscht Ihnen allen

Catherine Muther  
Stadträtin für Gemeinwesen, Jugend und Friedhof



„Eine nachhaltige Arbeit im Sinne von Kindern und jungen Menschen, deren Familien und das Gemeinwohl ist für die gute Zukunft einer Gemeinde unabdingbar.“



RassisMUSSnichtsein: Ein einzigartiges Filmprojekt von Luisa Bahl in Zusammenarbeit mit der OJA Bludenz und Montafon.

# GESUNDHEITSWESEN IN BLUDENZ WEITER STÄRKEN STANDORT FÜR DIE REGION WICHTIG



Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

die Corona-Pandemie hat uns auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie wichtig Gesundheit und ein funktionierendes Gesundheitswesen sind. Bludenz als Zentrum der Fünf-Täler-Region ist trotz dieser Krise bestens aufgestellt.

### Zwei neue Ärzte in Bludenz

Die Ansiedlungen einer neuen Kinderärztin, eines Zahnarztes und zwei neuer Fachärztinnen für Frauenheilkunde in Bludenz unterstützen weiterhin die bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung von jungen und junggebliebenen Menschen in der Stadt und in der Region. Gerade im Hinblick auf den Ärztemangel, mit dem Vielerorts hierzulande gekämpft wird, ist dieser Ausbau des Versorgungsangebotes in unserer Stadt ein wirklicher Gewinn.

### Vorhandene Strukturen nutzen

Daher ist es auch wichtig, in Zukunft eine Dialogplattform mit den in Bludenz ansässigen Ärztinnen und Ärzten zu pflegen und auszubauen. Unsere Stadt soll in ihrem Profil als qualitativvoller Gesundheitsstandort weiter geschärft werden. Dazu braucht es neue Impulse, aber auch die verstärkte Vernetzung mit den bereits vorhandenen Strukturen. Bestes Beispiel dafür ist etwa die Zusammenarbeit der Stadt Bludenz mit dem LKH Bludenz, diese soll in Zukunft wieder intensiviert werden.

### Familien im Fokus

Auch für Familien war das letzte Jahr eine

große Herausforderung. Da ist es eine Bereicherung, Anlaufstellen, wie die Bludenzer Elternberatungsstelle zu haben, die kostenlose Hilfestellungen zum Thema Gesundheit, Ernährung und Entwicklung bei Kleinkindern bietet. Helga Hartmann als ausgebildete Hebamme und ihre Assistentin Andrea Bilgeri beantworten mit viel Fachwissen und Einfühlungsvermögen Fragen in Sachen Baby und Kleinkinder bis zum vierten Lebensjahr. Rund um die Themen Kinder und Familie dreht sich auch das neue Veranstaltungsformat „Familie im Gespräch“. In zwei kurzweiligen Vorträgen konnten sich pädagogisch Interessierte Anregungen für ein entspanntes und wertschätzendes Familienleben holen.

### Ausblick in den Herbst

Für den Herbst ist eine Neuauflage des Familienkalenders geplant. Auch das beliebte Eltern-Kind-Café kann dann voraussichtlich wieder in der gewohnt unbeschwernten Atmosphäre starten. Für spannende Abwechslung sorgen Gastvorträge aus den verschiedensten Bereichen.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Sommer und würde mich sehr über persönliche Begegnungen und Gespräche in Bludenz freuen.

Andrea Mallitsch  
Stadträtin für Familien, Gesundheit, Soziales und Integration

**Andrea Mallitsch, ÖVP**  
Ressorts: Familien, Gesundheit, Soziales, Integration  
Kontakt: andrea.mallitsch@bludenz.at



Die Elternberatung Bludenz unterstützt junge Eltern im Alltag.



Dr. Markus Hribar hat seine neue Zahnarztpraxis Blu:dent in Bludenz eröffnet.



# ENERGIEAUTONOMIE & WIR SCHRITTE ZUM KLIMANEUTRALEN UND KREISLAUFORIENTIERTEN WIRTSCHAFTEN

**Martina Brandstetter, ÖVP**  
Ressorts: Abfall- und Energiewirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen  
Kontakt: [martina.brandstetter@bludenz.at](mailto:martina.brandstetter@bludenz.at)



Zukünftige Schnellladestation beim Rathaus.

Liebe Bludnerinnen und Bludner, die Vorarlberger Energiestrategie und Energieautonomie 2030 ist einstimmig im Landtag beschlossen, jede\*r von uns trägt zur nachhaltigen Wertschöpfungskette mit seinem Handeln bei.

### Weniger ist mehr

Der beste Müll ist der, der gar nicht entsteht- das spart Geld und reduziert den CO<sup>2</sup>-Ausstoß. Es ist also an der Zeit, dass wir alle noch vorbildlicher, rohstoffschonender und ressourceneffizienter in unseren alltäglichen Handlungsfeldern agieren. Es gilt: WENIGER IST MEHR. Denn WIR haben noch viel Luft nach oben, um die gesetzten Ziele sowie unserer Nachfolgegeneration einen intakten einzigartigen Lebensraum zu überlassen.

### Ökostrom und E-Mobilität forcieren

An dieser Stelle möchte ich auf drei von vielen energierelevanten Themen, die in Bludenz in Umsetzung und Bearbeitung sind, aufmerksam machen. Das wäre zunächst einmal der Umstieg auf Ökostrom. Heuer wurde die komplette Verwaltung der Stadt Bludenz auf Vorarlberger Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt, umgestellt. Dadurch spart die Stadt künftig rund 470 Tonnen an CO<sub>2</sub> ein. Mit den beiden städtischen Photovol-

taikanlagen am Dach des Val Blu und der Mittelschule produzieren und liefern wir sogar eigenen Ökostrom. Weiters forciert Bludenz den Ausbau der E-Mobilität und der Ladeinfrastruktur. Nicht nur der städtische Fuhrpark erweitert seine E-Kraftfahrzeuge und E-Bikes, auch im öffentlichen Raum ist deutlich eine Steigerung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen und sanfter Mobilität wahrnehmbar. Mit dem Ausbau einer Ladekapazitätserweiterung der VKW beim Rathaus kann ein erstes, modernes Schnellladesystem im Stadtgebiet angeboten werden.

### Zusammenarbeit mit „illwerke vkw AG“

Nicht unerwähnt bleiben soll die Machbarkeitsstudie zur Nahwärmeversorgung. In den nächsten Jahren ändern sich die rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf die Energieeffizienz enorm. Zusätzlich wird der Ausstieg von fossilen Energieträgern mit gesetzlichen Ablauffristen verstärkt. Vorausschauend startet die Stadt Bludenz in Zusammenarbeit mit der „illwerke vkw AG“ daher eine Potenzialanalyse und prüft die Machbarkeit einer Nahwärmeversorgung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame und sonnige Sommertage in unserer Region.

Ihre Martina Brandstetter



Photovoltaikanlage am Dach des Val Blu.

# NACHHALTIGE UNTERSTÜTZUNG DER REGIONALEN KULTURSZENE

## BLUDENZ KULTURELL IM ZENTRUM DER MEDIALEN AUFMERKSAMKEIT



Liebe Bludnerinnen und Bludner,

eine ereignisreiche erste Jahreshälfte geht bald zu Ende. Dabei haben gerade die vergangenen Wochen und Monate gezeigt, wie wichtig regionale Strukturen sind. Die Begriffe „regional“ und „lokal“ haben nicht nur bei der Pandemiebekämpfung eine zentrale Rolle gespielt, sondern sind in vielen Bereichen zu einer zentralen gesellschaftspolitischen Säule geworden. Wir haben seit März diesen Jahres einen schnellen und sehr erfolgreichen Start in Sachen „Comeback der Kultur“ erleben dürfen. Besonders freut es mich dabei, dass Bludenz österreichweit, aber auch darüber hinaus, in diesem Bereich eine unglaublich positive mediale Aufmerksamkeit erleben durfte. Maßgeblich zum Erfolg dieses „Kulturcomebacks“ beigetragen haben zum einen die zahlreichen Zuhörer\*innen, welche die Covid-19-Maßnahmen bei den Veranstaltungen zuverlässig mittragen und mitgetragen haben und zum anderen die vielen regionalen Künstler\*innen, die in den letzten Wochen und Monaten in der Remise Bludenz aufgetreten sind.

### Bekanntnis zur Kulturlandschaft

Die verstärkte Zusammenarbeit mit regionalen Kunst- & Kulturschaffenden ist für mich ein wichtiges kulturpolitisches Anliegen. Um diesen Worten auch Taten folgen zu lassen, setzen wir uns das Ziel, künftig 40 bis 50 Prozent des Kulturprogramms der Stadt Bludenz mit Künstler\*innen und Pro-

jektpartner\*innen aus Vorarlberg oder mit starkem Vorarlbergbezug zu besetzen. Für mich ein klares Bekenntnis zu unserer vielfältigen und großartigen Kulturlandschaft. Ein ausgewogenes Programm mit internationalen und lokalen Künstler\*innen und ihren Projekten wird auch nach der Covid-19-Krise einer der Schwerpunkte unserer Kulturarbeit bleiben.

### Wiederaufleben des Vereinslebens

Die neuen Öffnungsschritte bieten auch vielen Vereinen die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten wieder aufzunehmen. Sei es vom Liederkranz hin zur Stadtmusik oder von der Rätia hin zum Taekwondo Club und dem ULC. Viele dieser Vereine hatten bereits ihre ersten Proben oder Trainingseinheiten und sind topmotiviert, nach einem schwierigen Vereinsjahr wieder zur alten Stärke zu kommen. Dieses Wiederaufblühen unserer Vereine werde ich dafür nutzen, um so viele von ihnen wie möglich zu besuchen und mir vor Ort ein Bild über ihre Wünsche und Bedürfnisse zu machen. Ich freue mich schon sehr darauf.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer und freue mich, wenn wir uns bei einem der zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt treffen.

Beste Grüße  
Cenk Dogan,  
Stadtrat für Kultur & Vereinswesen

**Cenk Dogan, ÖVP**  
Ressorts: Kultur und Vereinswesen  
Kontakt: [c.dogan@gmx.at](mailto:c.dogan@gmx.at)



Rumborak eröffneten im März die Veranstaltungssaison in der Remise.





# VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF WEITER FÖRDERN EINE GUTE KINDERBETREUUNG SOLL FÜR ALLE LEISTBAR SEIN

**Bernhard Corn, TML**  
Ressorts: Bildung (Schulen und Kindergärten), Kleinkindbetreuung  
Kontakt: [bernhard.corn@bludenz.at](mailto:bernhard.corn@bludenz.at)

Sehr geehrte Bludenzerinnen und Bludenzer!

Ein Schuljahr im Ausnahmezustand neigt sich langsam dem Ende zu. Unsere Kinder, aber auch die Eltern und das Lehrpersonal standen großen Herausforderungen gegenüber und mussten viele Einschränkungen hinnehmen. Trotz allen Widrigkeiten wurde im Bildungsressort weitergearbeitet und es konnte vieles erreicht werden.

### Leistbare Kinderbetreuung in Bludenz

Der Stadt Bludenz ist es ein wichtiges Anliegen, die Entwicklung der Bludenzer Kinder ganzheitlich zu fördern, die Eltern zu entlasten und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Dazu gehört, dass es genügend verlässliche, leistbare und qualitativ hochwertige Einrichtungen und Betreuungsplätze gibt. Kinder unterschiedlichen Alters benötigen eine unterschiedlich intensive Betreuung, was sich auf die Kosten auswirkt. Aus diesem Grund gibt es auch im kommenden Betreuungsjahr 2021/22 wieder die Möglichkeit, einen Antrag auf soziale Staffelung zu stellen. Im Jahr 2019 haben insgesamt 110 Kinder und im Jahr 2020 gesamt 113 Kinder davon profitiert. Abhängig vom Haushaltsnettoeinkommen kann sich der Elternbeitrag in der Kinderbetreuung bis zu 75% verringern. Die Höhe dieser Ermäßigung richtet sich nach dem Einkommen, dem Kindesalter und der Anzahl der Betreu-

ungsstunden. Zur Berechnung für das kommende Betreuungsjahr kann noch bis zum 31. August ein Termin in der Bildungsabteilung (Tel: 05552/63621 245) im Rathaus vereinbart werden.

### Erholsamer Mittagsschlaf für die Kleinsten

Eine maßgebliche Verbesserung in der vorherrschenden Betreuungssituation beim Kindergarten Mitte bringt der neue Schlafraum. Der zentral gelegene Kindergarten wurde 1975 erbaut. Seitdem ist er aus der Stadt Bludenz nicht mehr wegzudenken. In den vier Gruppen werden täglich rund 80 Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren betreut. Um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, wurde bereits 2018 aus einer Regelgruppe eine Ganztagsgruppe. Sie bietet 20 Kindern eine tägliche Betreuung von 7 bis 17 Uhr, inkl. Mittagsverpflegung und Ruhezeiten. Für mehr Komfort im Betreuungsalltag sorgt hier nun der neu gestaltete Schlafraum, der in Kooperation mit der Firma Getzner realisiert wurde. Der bestehende Teamraum wurde dazu in einen Schlafraum umgewandelt, in welchem sieben kindgerechte Stockbetten zum Ruhen und Entspannen einladen. Die Wände dieses Ruheraums wurden von der Firma Getzner Textil AG mit einem speziellen Akustik- und Schallschutzstoff bezogen. Somit steht einem ungestörten, erholsamen Mittagsschlaf nichts mehr im Wege.

Ihr Bernhard Corn



In den Bludenzer Betreuungseinrichtungen ist immer was los.



Der neue Schlafraum im Kindergarten Mitte.

# MEILENSTEINE UND KLEINE SCHRITTE BLUDENZ NIMMT DEN KLIMASCHUTZ ERNST

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

Jahr etwa 300 Tonnen CO2 eingespart.

In der Stadtvertretungssitzung im Jänner 2021 wurde einstimmig beschlossen, dass die Stadt Bludenz künftig bei allen Entscheidungen einen Klimacheck durchführen wird. Mit dem Energieinstitut adaptiert Bludenz nun ein von der FH Krets entwickeltes Analysetool, das die Klimarelevanz jeder Entscheidung „messen“ kann. Ich danke den Mitarbeiter\*innen der Stadt für ihre Mithilfe bei der Umsetzung dieses Pilotprojekts, das unserer Umwelt zugutekommt.

### Komplette Umstellung auf Ökostrom

Ein zweiter Meilenstein, der im heurigen Frühjahr realisiert werden konnte, ist die komplette Umstellung der Verwaltung auf Vorarlberger Ökostrom. Damit werden pro

### Auch kleine Schritte sind wichtig

Es sind aber auch die kleinen Schritte, die wichtig sind. Und davon gab es in diesem Jahr einige: neue elektrische Job-Fahrräder für die Mitarbeiter\*innen im Rathaus, die Anlegung von „Bienenbuffets“ im Stadtgebiet, eine Förderung für die Begrünung von Dächern und Terrassen, zeitgemäßer Umgang mit Wertstoffen und vor allen Dingen, Bewusstseinsbildung in Kindergärten und Schulen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer in unserem aufblühenden Bludenz,

Ihr Wolfgang Maurer



**Wolfgang Maurer, OLB**  
Obmann Umweltausschuss  
Kontakt: [wolfgang.maurer@iplace.at](mailto:wolfgang.maurer@iplace.at)

# ES WIRD WIEDER VIEL GEBAUT DIE STÄDTISCHE INFRASTRUKTUR WIRD IM LAUFENDEN JAHR WEITER VERBESSERT

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

die Sanierung sowie die Errichtung städtischer Gebäudeinfrastruktur prägt auch das laufende Jahr in Bludenz. Das in den 70er Jahren erbaute Rathaus ist immer wieder Gegenstand unterschiedlichster Modernisierungstätigkeiten. Nach der bereits von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommenen Attraktivierung der Räumlichkeiten des Bürgerservice oder der Errichtung einer Fluchttreppe folgte nun ein weiterer Schritt. Durch den Einbau einer automatischen Türanlage erfährt der Eingangsbereich eine deutliche Aufwertung und wir stellen dadurch auch einen barrierefreien Zugang zum Amtsgebäude sicher.

### Poly Bludenz wird aufgewertet

Nachdem an der polytechnischen Schule im Fachbereich Tourismus zukünftig ein schulischer Schwerpunkt gesetzt wird, braucht es für die notwendigen Ausbildungs- und Trainingsprogramme auch Ausstattungsadaptierungen. Die bestehende Schulküche

wird zu einer zeitgemäßen Lehrküche umgebaut. Im Zuge der Umbauarbeiten wird in der Küche ein inklusiver Arbeitsplatz eingerichtet und es werden zusätzliche Flächen für Lagerung und Kühlung sowie ein Hauswirtschaftsraum geschaffen. Im angrenzenden Raum entsteht ein neuer Speisesaal und Multifunktionsraum.

### Investitionen in Bildungseinrichtungen

In Bings konnte die Errichtung einer Kleinkindbetreuung sowie einer zusätzlichen Kindergartengruppe angrenzend an die dortige Volksschule abgeschlossen werden. Die Übergabe erfolgt zeitgerecht zu Beginn des neuen Schuljahres im September. Mit der Freigabe der Einreichplanung durch das Lenkungsteam der Stadt Bludenz wurde zur Erweiterung der Volksschule Mitte ein weiterer Meilenstein gesetzt. Über den Sommer werden das Behördenverfahren abgeschlossen und die Angebote für die Bauleistungen eingeholt.

Ihr Joachim Weixlbaumer



**Joachim Weixlbaumer, FPÖ**  
Obmann Hochbauausschuss  
Kontakt: [joachim.weixlbaumer@vfreiheitliche.at](mailto:joachim.weixlbaumer@vfreiheitliche.at)

# Wir wollen wieder unsere Liebsten treffen.

Kostenlose Einschaltung des Landes Vorarlberg



Vorarlberg  
impft.

Jetzt anmelden  
[www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft)  
0800 201 361

xsund blieba  
Gesundheitsland Vorarlberg  
unser Land

#wirwollenwieder

Weiterhin gilt: ✓ Maske tragen ✓ Abstand halten ✓ Hände desinfizieren ✓ Testen lassen

Für jedes Baby in  
Bludenz wird ein  
Baum gepflanzt.



## WEIL EINE GROSSE ZUKUNFT IM KLEINEN ANFÄNGT

### BLUDENZ PFLANZT BÄUME FÜR NEUGEBORENE

Damit sich am Morgen etwas ändert, muss man schon heute etwas verändern. Umso wichtiger ist es, frühzeitig die Weichen für die nächste Generation zu stellen – ob in Umweltfragen oder bei Überlegungen zur Stadtentwicklung. Nachhaltigkeit und das Ziel, für unsere Nachkommen einen wertvollen Lebensraum zu gestalten, sind dabei maßgebend – und das vom ersten Tag an.

#### Wir pflanzen einen Baum – für dich!

Anlässlich der Geburt jedes Kindes in der Stadt Bludenz wird zukünftig ein Baum im städtischen Wald gepflanzt. Damit wird nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Aufforstung der Laubbaumbestände im städtischen Forstgebiet geleistet, sondern auch aktiv etwas für den Klimaschutz getan. Bäume

sind für unsere Umwelt und unser Klima unerlässlich. Sie sind wichtige Bausteine unserer Ökosysteme, denn sie produzieren Sauerstoff, kühlen durch die Verdunstung die Stadt, spenden Schatten und sind Lebensraum sowie Nahrungsquelle für unzählige Tierarten. Um für eine möglichst große Vielfalt im städtischen Wald zu sorgen – die auch die Diversität unsere Stadt widerspiegeln soll – wird jedes Jahr eine andere Baumart gepflanzt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Traubeneiche. Dieser Laubbaum kann eine Höhe von bis zu 40 Metern erreichen. Die Früchte, die sogenannten Eicheln, sind die Namensgeber dieser Baumart. Sie sitzen in kurzstieligen Fruchtbechern traubenartig zu mehreren an den Blattstielen.

## GEBURTEN

Konstantin Wegscheider  
Erva Özmen  
Marian Fleisch  
Sophia Bartenbach  
Valentina Leichtfried  
Ida Sauerwein  
Damian Berchtel  
Leo Meyer  
Sophia Grießer  
Leni Veits  
Valentina Mariacher  
Leonie Mariacher  
Mira Auer  
Dalia Janjić

Yağız Karpuz  
Liam Boso  
Mona Al Naisani  
Emilia Lintschinger  
Eva-Maria Lăpădat  
Andreas Zangerl  
Martin Wittner  
Layla Tarim-Schlachter  
Aaron Grabner  
Maja Likosar  
Noah Nicolussi-Unterkofler  
Kalea Vonderleu  
Manissa Youssef Alhadjwe  
Eleonora Milenković

Ava Großlercher  
Malea Tschol  
Mirjam Folie  
Ayla Dieri  
Zoey Silva da Rosa  
Nejla Ibrahimović  
Jon Krasniqi  
Alp Atalay  
Lorenz Bartenbach  
Martha Kurz  
Elija Strohmeier  
Liah Nöbauer



# WIR GRATULIEREN: BÜRGER\*INNEN AB 80 JAHRE

Ingeborg Ruch  
Franz Platzer  
Horst Saletu  
Friedrich Reiter  
Sieglinde Dellamaria  
Berta Laterner  
Heini Heitzinger  
Reinhard Lenk  
Johann Müller  
Johann Koch  
Lydia Kressnig  
Emma Köb  
Irmengard Laterner  
Erich Burtscher  
Edeltraud Pocza  
Eduard Haller  
Rosa Gantner  
Friedrich Ratt  
Friedrich Furgler  
Walter Jenny  
Adelheid Wachter  
Walter Luger  
Gertrud Mitter  
Adolf Holzer  
Heribert Jochum  
Rosa-Maria Friedl  
Ernst Krimbacher  
Annemarie Pichler  
Irma Burtscher  
Adolf Lorünser  
Siegfried Rietzler  
Herta Burtscher  
Renate Bitschi

Mari Gavrilidis  
Hulda Neumann  
Paula Gstrein  
Erika Schwald  
Erich Steuerer  
Peter Perchtold  
Dieter Schierle  
Elsbeth Fleisch  
Ingo Dür  
Heribert Kilzer  
Hartmann Schelling  
Hildegard Burtscher  
Peter Rehse  
Anna Amann  
Kurt Muther  
Franz Bobner  
Josef Gassner  
Werner Tiso  
Helga Lümbacher  
Katharina Winkler  
Siegfried Witting  
Mathilde Winter  
Erika Neyer  
Irmgard Schelling  
Hermine Küng  
Lorenz Jenny  
Anna Jochum  
Josef Thaler  
Maria Muhr  
Rita Burtscher  
Gerhard Kammerlander  
Helmut Pirchner  
Antonia Vonbank

Annemarie Aigner  
Adolf Tiefenthaler  
Rudolf Korbel  
Hildegard Branner  
Oswald Götz  
Annemarie Hajek  
Sophie Lampert  
Edith Salcher  
Walter Helbok  
Rosmarie Zumtobel  
Theresia Marighetti  
Magdalena Ladner  
Hildegard Wagner  
Dietlind Zech  
Anton Geiger  
Erika Burtscher  
Friedrich Burtscher  
Ferdinand Sommer  
Otilie Laterner  
Ana Weiss  
Josef Wenter  
Ursula Trninic  
Helga Burtscher  
Günther Wolf  
Elfriede Burtscher  
Erika Gasperi  
Erna Kessler  
Gertrude Neyer  
Walter Scheider  
Detlef Wratschko  
Margareta Madlener  
Maria Burtscher



# EHESCHLISSUNGEN UND VERPARTNERUNGEN

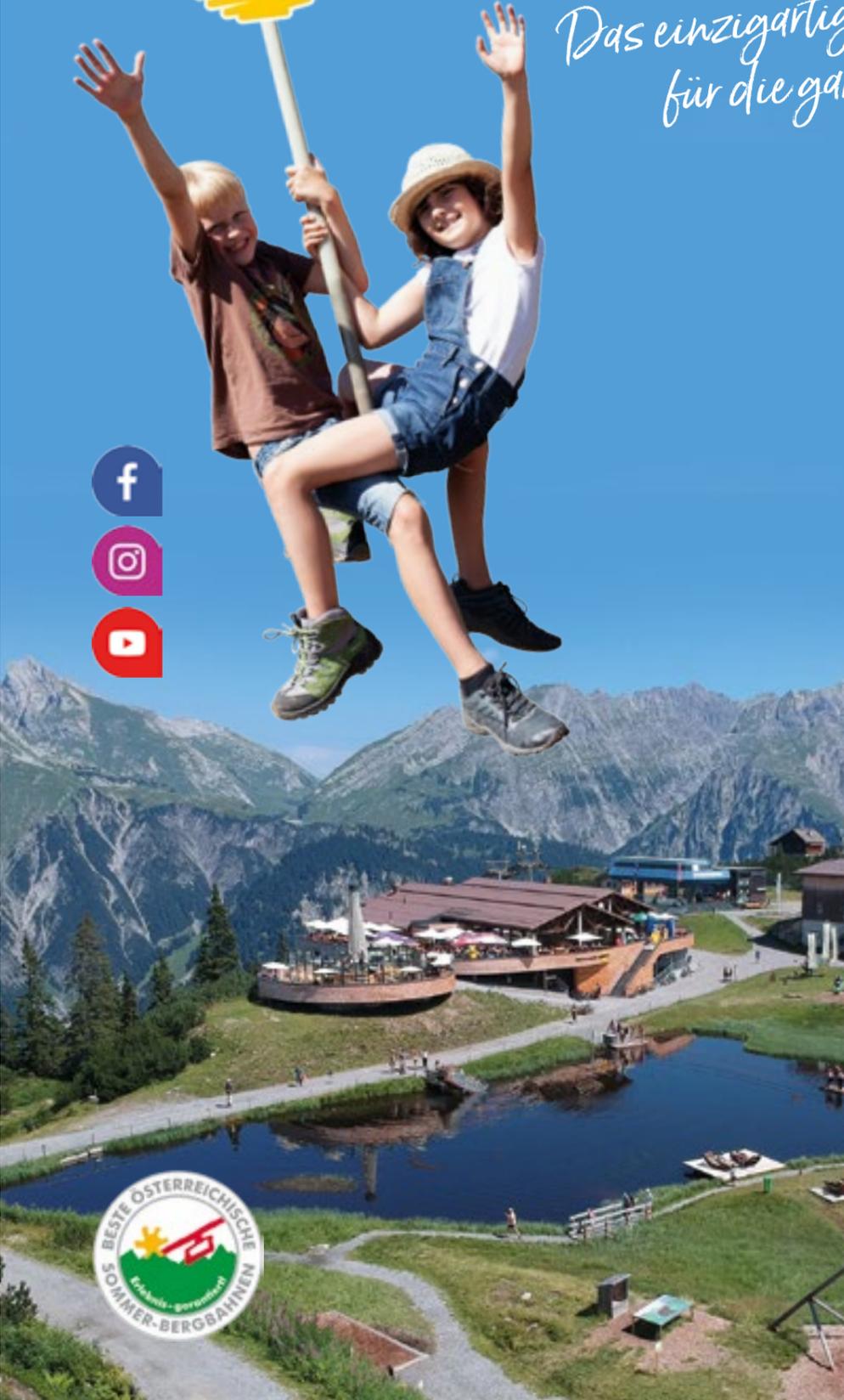
Fabienne Rüt und Marcel Ritzinger  
Irene Gobber und Jürgen Schweigkofler  
Karen Hantke und Michael Monschein

Marija Vujić und Bernhard Torghele  
Marina Milosavac und Aleksandar Petrović  
Judith Neuhauser und Philipp Seifert

Aufgrund der Covid-19-Situation wurden Geburten, Geburtstage und Eheschließungen von 11. Dezember 2020 bis 10. Juni 2021 berücksichtigt.




Das einzigartige Freizeiterlebnis  
für die ganze Familie!







**Wanderparadies**



**Traumhafte Bike-Touren**



**Kulinarische Genüsse**



**Spiel, Spaß & Action**



**an über 30 Spiel-Stationen**



Sommersaison vom 26.06. bis 03.10.2021 – täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr

6754 Klösterle am Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com | www.sonnenkopf.com

Die COVID19-Sicherheitsmaßnahmen finden Sie auf unserer Website!

# Mein Breitband- lächeln

Immer die volle Leistung.  
Mit Internet von Lampert.

2 Monate  
**gratis**  
testen\*

[kontakt@lampert.at](mailto:kontakt@lampert.at), [www.lampert.at](http://www.lampert.at)  
f Lampert.KabelTV, @ Lampert.naeherdan

**Kabel-TV Lampert GmbH & Co KG**

Lehenweg 2, 6830 Rankweil,  
T 05522 / 43 999 • F 05522 / 43 999-48

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr  
Technischer Bereitschaftsdienst  
täglich bis 22:00 Uhr

Rathausgasse 6, 6700 Bludenz,  
T 05552 / 22 111

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 09:00 – 12:30 Uhr  
und 13:30 – 18:00 Uhr,  
Sa 09:00 – 16:00 Uhr

\* Aktion gilt bei Neuanmeldung bis 30.09.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Das Lampert-Abo kann während der ersten 8 Wochen der Vertragslaufzeit jederzeit gekündigt werden, danach geht es in ein normales Lampert-Abo über. Einmaliger Technikereinsatz: € 79,-. Zuzüglich Internet-Service-Entgelt in Höhe von € 1,75 pro Monat. Ausgenommen sind Rai und Pink.